

Berichterstatter StR. Dr. Landler:

(P. Z. 3055, M. Abt. 8 (fr. XI), 17465.) Die Beschwerde der Franziska Schattner gegen die Entscheidung der Magistratsabteilung 8, betreffend Erhöhung des Pflegebeitrages für ihre zwei Kinder, wird abgewiesen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 3075, G. B. 23350/20.) Der Tagelöhner im Lagerhause Josef Rausch wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenusse von zusammen 3705 K 60 h in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 3077, G. B. 247.) Der Aushilfsdiener Karl Zante wird von Dienstwegen mit einem jährlichen Ruhegenusse von 5293 K 68 h in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 3074, G. B. 383.) Der Witwe des Vertragsangestellten Josef Geilhofer, namens Theresie Geilhofer, wird eine einmalige ausnahmsweise Abfertigung von 10.000 K bewilligt.

(P. Z. 3072, G. B. 4489/Ic/20.) Für das Ueberlandkraftwerk Ebenfurth wird die Aufnahme eines technischen Diurnisten mit dem Taggelde von 100 K und mit der weiteren Maßgabe genehmigt, daß über die Einreihung desselben in das Gehaltsschema erst nach Ablauf einer sechsmonatlichen Probezeit, während welcher beiden Teilen die Auflösung des Dienstverhältnisses ohne Angabe von Gründen gegen Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist zu steht, entschieden werden wird.

(P. Z. 3069, Str. B. P. 41/9.) Der Inspektor der städtischen Straßenbahnen Ingenieur Felix Capellmann wird mit den dienstordnungsmäßigen Bezügen in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 3071, G. B. 802.) Den anlässlich der Verstädtlichung der Allgemeinen österreichischen Elektrizitätsgesellschaft im Juli 1914 nicht übernommenen, sondern in den dauernden Ruhestand versetzten Angestellten dieser Gesellschaft werden die ihnen aus dem hiefür gewidmeten Fonds zutommenden Ruhe- und Versorgungsgegenstände mit der Rückwirkung vom 1. Oktober 1920 um 44 Prozent erhöht.

(P. Z. 3068, Str. B. P. 458/VI/20.) Dem ehemaligen Bediensteten Johann Kotrnc wird bis auf weiteres und gegen jederzeitigen Widerruf rückwirkend mit 1. Februar 1920 eine außerordentliche Zuwendung von 115 K monatlich aus Betriebsmitteln mit der Einschränkung zuerkannt, daß bei allfälligen künftigen Erhöhungen von ohne rechtliche Verpflichtung gewährten Ruhegenüssen, die von der Höhe derselben abhängig gemacht werden, bei ihm die Hälfte der ihm gewährten Zuwendung als Grundlage anzunehmen ist.

Folgende städtische Angestellte werden über Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 3061, M. Abt. 2, 1605.) Der Waisenhausleiter Anton Rieß (jährlicher Ruhegenuß 40.600 K);

(P. Z. 3063, M. Abt. 2, 4810) der Straßenarbeiter Josef Weinfurth (jährlicher Ruhegenuß 5950 K);

(P. Z. 3062, M. Abt. 2, 4808) der definitive Straßenarbeiter Alois Arnold (jährlicher Ruhegenuß 8032 K 50 h);

(P. Z. 3064, M. Abt. 2, 4809) der Straßenarbeiter Franz Eder (jährlicher Ruhegenuß 10.290 K);

(P. Z. 3070, G. B. 598) der Kanzleibeamte Gustav Krall (jährlicher Ruhegenuß 26.880 K);

(P. Z. 3065, M. Abt. 2, 4890/21) der Straßenarbeiter Franz Dettler (jährlicher Ruhegenuß 9817 K 50 h).

(P. Z. 3080, M. Abt. 1, 163.) Der Ausschufantrag, betreffend Zuwendungen für städtische Pensionsparteien der Kollektivvertragsangestellten, wird genehmigt.

WB. Emmerling übernimmt den Vorsitz.

(P. Z. 3079, M. Abt. 1, 166.) Der Ausschufantrag, betreffend Erhöhung des Höchstausmaßes der Gehaltsvorschüsse, wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 3057, Str. B. 41/386.) Der Hilfsarbeiter Karl Unger wird in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 3078, G. B. 1134.) Den während der Kriegszeit, das ist vor dem 1. November 1918, von der Bauunternehmung L. Wolf & Comp. den Gaswerken zur Arbeitsleistung zugewiesenen Arbeitern dieser Firma werden für den Fall, als sie ihrer Unternehmung wieder zur Verfügung gestellt werden, Abfertigungen

gewährt, und zwar im Ausmaße von einem Wochenlohn für jeden nach dem 1. Jänner 1918 zugewiesenen, von zwei Wochenlöhnen für jeden in der Zeit vom 1. Jänner 1916 und 31. Dezember 1917 zugewiesenen, von drei Wochenlöhnen für jeden vor dem 1. Jänner 1916 zugewiesenen Arbeiter.

(P. Z. 3076, G. B. 389.) Dem den Gaswerken zugewiesenen Bauinspektor Ing. Otto Langl wird vom 1. März 1921 an bis auf weiteres, längstens auf die Dauer seiner Zuweisung, eine Personalzulage von einem Drittel seiner ständigen Bezüge an Gehalt und Ortszuschlag und seiner jeweiligen Teuerungszulage unter der Voraussetzung bewilligt, daß er, wie die übrigen Angestellten der städtischen Gaswerke täglich acht Dienststunden leistet und auf den 31 Tage überschreitenden Urlaub freiwillig verzichtet. Demselben können die den Werksbeamten auf Grund der Gebührenvorschrift zutommenden Gebühren (Werkspauschale, Ueberstundenpauschale) sowie eventuell die übliche Fahrtauslagenvergütung angewiesen werden. Bei einer Aenderung des den Unternehmungsbeamten bewilligten Zuschlages für die verlängerte Dienstzeit bleibt der Widerruf der Personalzulage vorbehalten.

(P. Z. 3059, M. Abt. 2, 3946.) Die Reinigungsfrau der Wiener Zentralfriedhofverwaltung Marie Weber wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenusse von zusammen 7973 K in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 3058, M. Abt. 2, 4150.) Der Schlauchtrommelwagenbegleiter Johann Kubiczil wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenusse von zusammen 9817 K 50 h in den bleibenden Ruhestand versetzt, wovon jedoch für die Dauer des Genusses der Unfallrente von 800 K jährlich nur 9017 K 50 h angewiesen werden.

(P. Z. 3060, M. Abt. 2, 1659.) Der Hauptkassenkontrollor Alois Brandstetter wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenusse von zusammen 18.088 K in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 3084, M. Abt. 171.) Der Ausschufantrag, betreffend Bezugsregelung der nicht der Allgemeinen Dienstordnung unterstehenden Feuerwehrbediensteten, wird grundsätzlich genehmigt.

(P. Z. 3086, M. Abt. 1, 179.) Der Ausschufantrag, betreffend Abänderung der Gebührenvorschriften für die Angestellten der städtischen Unternehmungen, wird grundsätzlich genehmigt.

(P. Z. 3085, M. Abt. 1, 180.) Der Ausschufantrag, betreffend Maßnahmen zugunsten der Angestellten der städtischen Unternehmungen, wird grundsätzlich genehmigt.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 3058.) Der Entwurf eines Uebereinkommens zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Jakob & Valentin hinsichtlich der Kinderstallgruppe VIII und X des Zentralviehmarktes St. Marx wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 3054, M. Abt. 46, 984.) Der Ausschufantrag, betreffend Ueberlassung eines Raumes im Hause 1. Parkring 8, an die amerikanische Hilfsaktion, Hilfslagerhäuser, wird genehmigt. (A. d. GR.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 3047, M. Abt. 2, 1804/20.) Die dem Amtsgehilfen der Zentralfriedhofverwaltung Johann Reibl mit Gemeinderatsbeschuß vom 30. Dezember 1918, P. Z. 12029, verliehene, in die Pensionsbemessungsgrundlage einrechenbare Dienstzulage jährlicher 600 K wird mit Rückwirkung vom 1. Jänner 1921 an auf 1000 K erhöht.

Bericht

über die Sitzung vom 18. März 1921.

Vorsitzender: Bgm. Reumann.

Anwesende: Die WB. Emmerling und Hof und die StR. Grünwald, Kofrda, Dr. Alma Wozko, Richter, Rumelhardt, Siegel und Speiser sowie Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Mag. Koär. Dr. Forstl.

Bgm. Reumann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StR. Siegel:

(P. Z. 3091, M. Abt. 18, 281.) Der Gemeinderat der Stadt Wien beschließt die sofortige Wahl des Kuratoriums des Wiener Wohnungs- und Siedlungsfonds. Das Kuratorium setzt sich aus dem Bürgermeister der Stadt Wien, welcher als Oberkurator des Fonds fungiert und neun Mitgliedern, welche vom Gemeinderate der Stadt Wien gewählt werden zusammen; mit beratender Stimme gehören ihm die Vorstände des Wohnungsamtes und des Siedlungsamtes, respektive deren Stellvertreter an. Der Finanzreferent der Stadt Wien wird ermächtigt, über Antrag des Kuratoriums vor dem Inkrafttreten des Wohnungs- und Siedlungsfonds im Sinne der Richtlinien für das Statut des Wohnungs- und Siedlungsfonds etwa benötigte Summen vorzutreiben, welche nach dem Inkrafttreten des Fonds der Gemeinde Wien zu refundieren sind. (M. d. GR.)

Berichterstatler StR. Speiser:

(P. Z. 3089, Lgh. 8910.) Der Kollektivvertrag für die Bediensteten der Lagerhäuser der Stadt Wien wird genehmigt. (M. d. GR.)

(P. Z. 3090, Billingsb. 1044.) Die Anträge, betreffend Bezahlung der Kohlenarbeiter in Neufeld in ungarischen Kronen, werden genehmigt. (M. d. GR.)

(P. Z. 1352, B. D. 69/20.) Der Schlosser der städtischen Heizwerke Karl Müller wird mit 1. November 1920 zum Maschinisten ernannt und mit Rang IV, 7/1 vom 15. Februar 1920 in das Gehaltschema der städtischen Angestellten eingereiht.

(P. Z. 3083, R. St. U. 182.) Dem vom Fachverein der Beamten und Beamtinnen der städtischen Kraftstellwagenunternehmung zum Hauptvertrauensmann der der Allgemeinen Dienstordnung unterstehenden Angestellten gewählten Oberoffizial Johann Grad wird die Dispens von dem nach § 77 der Dienstordnung zur Wahl als Personalvertreter erforderlichen Minimalalter von 30 Jahren erteilt.

(P. Z. 3042, B. Sch. N. 16216/20.) Dem angesuchten Dienstaustausche des Volksschullehrers an der R. B. Sch. 14. Goldschlagstraße 113 Adolf Huber mit dem Volksschullehrer an der Volksschule in Gars (N.-De.) Johann Mathois wird unter der Bedingung zugestimmt, daß die Wohnungsfrage gelöst ist.

(P. Z. 3056, M. Abt. 2, 4806.) Der Depotaufleger im Fuhrwerksbetrieb Alois Kretschel wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenusse von zusammen 11.073 K 22 h in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 1809, M. D. 5427/20.) Im Stande der Bediensteten der Wiener Gemeindefriedhöfe werden ernannt: 1. Zum Friedhofsgärtner (Gruppe V) der Friedhofsgärtner Josef Anton, 2. zum Wasserleitungsaufseher (Gruppe VI) der Wasserleitungsgehilfe Johann Toman, 3. zum Wegerhaltungsobergehilfen (Gruppe VII) der Hilfsarbeiter Karl Bendl, 4. zu Bewachungsobergehilfen (Gruppe VII) die Wegerhaltungsobergehilfen Michael Hirschl und Johann Brandstätter.

(P. Z. 3092, Lgh. 4187.) Der Antrag, betreffend Ernennungen und Auszeichnungen im Personalstande der Lagerhäuser der Stadt Wien, wird genehmigt. (M. d. GR.)

Die Ausschufanträge zu den P. Z. 3084, 3085 und 3086, betreffend Bezugsregelung der nicht der Allgemeinen Dienstordnung unterstehenden Feuerwehrbediensteten, Maßnahmen zugunsten der Angestellten der städtischen Unternehmungen und Abänderung der Gebührenvorschrift für die Angestellten der städtischen Unternehmungen werden endgültig zum Beschlusse erhoben. (M. d. GR.)

Bericht

über die Sitzung vom 23. März 1921.

Vorsitzender: Bgm. Neumann.

Anwesende: Die WB. Emmerling und Hofz und die StR. Breitner, Grünwald, Dr. Kienböck, Koldra, Dr. Alma Mosko und Richter sowie der Mag. Dior. Dr. Partl.

Entschuldigt: Die StR. Rummelhardt, Siegel, Speiser und Dr. Tandler.

Beigezogen: Präsident Dr. Danneberg, Dior. Ing. Karel und Dior. Ing. Menzel.

Schriftführer: Rzl. Dion. Abj. Vandertschammer.

Bgm. Neumann eröffnet die Sitzung und verliest folgende Resolution:

(P. Z. 3661, M. D. 2017.) In Anbetracht der ungewissen Kohlenversorgungsverhältnisse im kommenden Winter und im Interesse einer ökonomisch günstigeren und gesundheitlich besseren Wirtschaftsführung in den einzelnen Haushalten wird die Regierung aufgefordert, sofort Vorkehrungen wegen Einführung der Sommerzeit im Jahre 1921, und zwar für die Zeit vom 4. April bis 10. September 1921, zu treffen oder doch wenigstens, falls der Wiedereinführung der Sommerzeit in ganz Oesterreich unüberwindliche Schwierigkeiten entgegenstehen sollten, die Landesbehörden zu ermächtigen, in ihrem Bereiche die Einführung der Sommerzeit anzuordnen und gleichzeitig die in Betracht kommenden staatlichen Lehrinstitute anzuweisen, im Falle der Einführung der Sommerzeit den Landesbehörden die weitestgehende Unterstützung angezeihen zu lassen. (Angenommen; als Landesreg.)

Berichterstatler GR. Dr. Danneberg:

(P. Z. 3681.) Der Antrag der Kommission zur Vorberatung aller Angelegenheiten, die sich aus der neuen Bundesverfassung für die Gemeinde Wien ergeben, betreffend Abänderung der Geschäftsordnung für den Wiener Gemeinderat als Landtag, wird genehmigt. (M. d. GR. als Stg.)

Berichterstatler WB. Emmerling:

(P. Z. 3094, R. St. U. 811/20/1.) Der Wagner Josef Brust wird zum definitiven Werkstättenaufseher ernannt und mit dem Fristbestimmungstage vom 1. Februar 1921 in die Gehaltsstufe 1 und Verwendungsgruppe 4 dieses Vertrages mit einem Monatsgrundlohn von 1150 K und einer Verwendungszulage von 150 K monatlich eingereiht.

(P. Z. 3097, M. Abt. 2, 11011/20.) Der bisherige Aufseher für die Steingebirgung der städtischen Granitwerke in Oberösterreich Sebastian Punzet wird über eigenes Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt und ihm ausnahmsweise 100 Prozent seines letzten Jahreslohnes, das ist 9360 K jährlich, als Ruhebezug zuerkannt.

(P. Z. 3607 bis 3640, B. Sch. N. 1844, 1842, 1721, 1715, 1611, 1610, 1708, 1885, 1887, 1897, 1898, 1951, 1963, 1967, 1969, 2227, 2055, 2061, 2224, 1824, 1487, 1201, 806, 601, 599, 444, 17281/20, 16731/20, 1580, 15903/20, 557, 1000, 2573, 1479.) Nachstehende Lehrpersonen werden mit der vom Bezirksschulrate beantragten Rechtswirksamkeit und Rangtag im Vorrückungswege zu Volksschullehrern, beziehungsweise Lehrerinnen (Lehrerin der französischen Sprache und Handarbeitslehrerin) ernannt:

Vogl Franz, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangtag 8. Februar 1919;

Seidl Rudolf, Rechtswirksamkeit 1. Februar 1921, Rangtag 7. Jänner 1919;

Tesarel Anton, Rechtswirksamkeit 1. Februar 1921, Rangtag 7. Jänner 1919;

Rampner Eduard, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangtag 7. Februar 1919;

Käferbed Franz, Rechtswirksamkeit 1. Februar 1921, Rangtag 1. Februar 1919;

Krieg Rudolf, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangtag 24. Februar 1919;

Bauer Karl, Rechtswirksamkeit 1. Februar 1921, Rangtag 24. Jänner 1921;

Janauschek Rudolf, Rechtswirksamkeit 1. Februar 1921, Rangtag 15. Jänner 1919;

Klein Franz, Rechtswirksamkeit 1. Februar 1921, Rangtag 24. Jänner 1919;

Stoßmann Friedrich, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangtag 4. Februar 1919;

- Tripolt Josef, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangstag 7. Februar 1919;
 Grill Rudolf, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangstag 3. Februar 1919;
 Spann Karl, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangstag 8. Februar 1919;
 Wanderer Josef, Rechtswirksamkeit 1. Februar 1921, Rangstag 1. Februar 1919;
 Zimmermann Ferdinand, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangstag 10. Februar 1919;
 Mader Engelbert, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangstag 8. Februar 1919;
 Kral Leopold, Rechtswirksamkeit 1. Februar 1921, Rangstag 24. Jänner 1919;
 Schirnböck Anton, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangstag 8. Februar 1919;
 Langthaler Max, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangstag 7. Februar 1919;
 Konwalina Johann, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangstag 7. Februar 1919;
 Tiska Franz, Rechtswirksamkeit 1. Februar 1921, Rangstag 13. Jänner 1919;
 Gill Franz, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangstag 11. Februar 1919;
 Seif Rudolf, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangstag 12. Februar 1919;
 Reindl Rudolf, Rechtswirksamkeit 1. Februar 1921, Rangstag 1. Februar 1919;
 Krenn Engelbert, Rechtswirksamkeit 1. Februar 1921, Rangstag 1. Februar 1919;
 Kronek Karl, Rechtswirksamkeit 1. Februar 1921, Rangstag 9. Jänner 1919;
 Fischer Hubert, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangstag 8. Februar 1919;
 Hofner Hermann, Rechtswirksamkeit 1. Jänner 1921, Rangstag 14. Dezember 1918;
 Mandl Johann, Rechtswirksamkeit 1. Februar 1921, Rangstag 1. Februar 1919;
 Weiß Rudolf, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangstag 7. Februar 1919;
 Hermann Eva, Rechtswirksamkeit 1. Dezember 1920, Rangstag 1. September 1918;
 Lang Ernestine, Rechtswirksamkeit 1. Dezember 1920, Rangstag 21. Oktober 1918;
 Khol Leopoldine, Rechtswirksamkeit 1. März 1921, Rangstag 21. Februar 1917;
 Vanda Josefina, Rechtswirksamkeit 1. Jänner 1921, Rangstag 9. Dezember 1918.

(P. Z. 3650, G.W. 1322.) Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. Dezember 1920, P. Z. 17785, werden für die zweite Ableseperiode des laufenden Jahres die auf den Strompreis der städtischen Elektrizitätswerke zu verrechnenden Teuerungszuschläge mit 218 h pro Hektowattstunde für den Lichtstrom und 177 h pro Hektowattstunde für den Kraftstrom festgesetzt, so daß sich ein Gesamtstrompreis von 225 K pro Hektowattstunde für Beleuchtungszwecke und 180 h pro Hektowattstunde für Kraft- und alle übrigen Zwecke ergibt.

Der Antrag des StR. Dr. Rienböck, den Strompreis für Licht mit 220 h, jenen für Kraft mit 175 h festzusetzen, wird abgelehnt.

(P. Z. 3647, G.W. 2399.) Der Preis für das im Verrechnungsabschnitte vom 9. Februar bis 23. März 1921 verkaufte Gas wird mit 10 K 50 h per Kubikmeter festgesetzt.

Der Antrag des StR. Dr. Rienböck, den Preis mit 10 K zu bestimmen, wird abgelehnt.

(P. Z. 3659, Str. B. 24, 268/20.) Dem Leitungsaufseher Leopold Satz wird seine im Ruhestande verbrachte Dienstzeit vom 1. Juni 1914 bis 28. Mai 1918 mit Rücksicht darauf, daß die Pensionierung die Folge eines Betriebsunfalles war, ferner die als Kriegsaus Helfer

zugebrachte Dienstzeit vom 29. Mai 1918 bis 31. August 1919 (zuzüglich einer halbjährigen Kriegsmehrdienstzeit) ausnahmsweise zur Vorrückung angerechnet. Seine Einreihung ist daher auf (B/5) Monatslohn 1310 K mit dem Range vom 1. Mai 1919 richtigzustellen. Die höheren Bezüge sind demselben vom 1. Februar 1921 an anzuweisen.

(P. Z. 3653, G.W. 1367.) Der Antrag, betreffend die Gründung der „Studiengesellschaft Untere Enns“, wird genehmigt.

(U. d. StR.)

(P. Z. 3652, G.W. 1326.) Die Erweiterung der Zählerreparaturwerkstätte im Gebäude der Unterstation Ausergrund der städtischen Elektrizitätswerke im bedeckten Kostenerefordernisse von 399.000 K wird genehmigt.

(P. Z. 3651, G.W. 1223.) Die Anschaffung eines Drehstromöltransformators mit einer Leistung von 170 KVA für das Ueberlandnetz wird genehmigt und hiefür ein Betrag von 600.000 K bewilligt, welcher abzüglich des von der Firma Seutter & Komp. zu leistenden Beitragtes auf Post B/II des Wirtschaftsplanes für die städtischen Elektrizitätswerke pro 1920/21 verwiesen wird.

(P. Z. 3648, Braunk.Gew.Bill. 771.) Der Antrag, betreffend die Erbauung eines Aufseherhauses in Zillingdorf, wird genehmigt.

(U. d. StR.)

(P. Z. 3649, Braunk.Gew.Bill. 1220.) Die Anschaffung und Aufstellung einer Seilzweischienenbahn in Tagbau III Zillingdorf wird genehmigt und hiefür ein Betrag von 3.200.000 K bewilligt, welcher Betrag auf die Gruppe C des Wirtschaftsplanes pro 1920/21 verwiesen wird.

(U. d. StR.)

(P. Z. 3645, Str. B. 5460/25/20.) Das Anbot der Firma Montanhandels-Gesellschaft m. b. H. auf Abnahme von zirka 50.000 kg Grauguß zum Preise von 15 K 18 h für ein Kilogramm ab Lagerort der städtischen Straßenbahnen wird genehmigt.

(P. Z. 3656, G.W. 1336.) Die zwischen den Gemeinden Magendorf und Hölles einerseits und den städtischen Elektrizitätswerken andererseits getroffenen Uebereinkommen über die Lieferung von elektrischer Energie werden genehmigt.

(P. Z. 3655, G.W. 545.) Der Antrag, betreffend Nachtragsforderungen der Projektanten der Ybbstkraftwerke, wird genehmigt.

(U. d. StR.)

(P. Z. 3654, G.W. 4258/20.) Anlässlich der Vornahme von Vermessungsarbeiten auf dem Bahnkörper der Ybbstalbahn für die Aufstellung der Detailprojekte der im Ybbstale zu erbauenden Wasserkräftenanlagen wird die Ausfertigung der von der Staatsbahndirektion Wien gewünschten Haftungserklärung zu Händen der Bahnverwaltung genehmigt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2289, 3642, 3644, 3643, 542, 3641, M.B.N. 1, Konto-Z. 35346, 15151, 35860, 16541, 12168, 21105.) Die Ansuchen folgender Firmen um Zustiftung rückständiger Gemeindeanlagen werden abgewiesen: Bitumen, Mineralölindustrie-Ges. m. b. H., Rosenthal & Weiß, Flankof, Ges. m. b. H., Glückstern & Grubel, Johann Nideggh's Nachf., Alexander Ehrenfeld.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 3604, M. Abt. 45, 2716.) Die Verpachtung der Kat.-Parz. 117, 119 und 120 in Albern im Ausmaße von zirka 84.884 m² an das Staatsamt für Justiz, für die geplante Einrichtung eines landwirtschaftlichen Betriebes zur Beschäftigung der jugendlichen Sträflinge wird auf die Dauer von 20 Jahren zu dem Pachtzuschillinge von 5 h per Quadratmeter genehmigt. (U. d. StR.)

(P. Z. 3605, M. Abt. 45, 983.) Der Entwurf des Pachtvertrages für das Auhofner Trennstück wird genehmigt. (U. d. StR.)

(P. Z. 3606, M. Abt. 45, 942.) Die Vermietung des ehemaligen Infektionsspitales 20. Engerthstraße 105 an das Landes-Gendarmeriekommando unter den im Entwurfe vorgelegten Bedingungen wird genehmigt. (U. d. StR.)

(P. Z. 3100, M. Abt. 44/VI, 49/37.) Der Antrag, betreffend die Bewilligung eines Zuschußkredites für den in VIII. Kriegsanzleihe zu erlegenden Teil des Nettolaufpreises für die Militärwäschereien in der Steinbauer- und Schwentlgasse im 12. Bezirke, wird genehmigt. (U. d. StR.)

(P. Z. 3660, M. Abt. 42, 481.) Dem Gnabengesuche der Marie Hofmeister, ihr den Verkaufsstand Nr. 475 auf dem Raschmarkt zum Betriebe des Marktvorkaufhandels weiter zu belassen, wird keine Folge gegeben. Der Magistrat, Abteilung 42, wird ermächtigt, weitere Ansuchen dieser Partei um Belassung des Verkaufsstandes sogleich abweislich zu erledigen.

(P. Z. 3095, M. Abt. 18, 120/II.) Das M. B. N. 13 wird ermächtigt, dem Bauwerber Johann Bauer die Bewilligung zur Erbauung eines Blockhauses auf der Biegenschaft Kat.-Parz. 335/21, Einl.-Z. 441 Grundbuch Lainz, zu erteilen.

(P. Z. 3098, M. Abt. 28, 281.) Die Vornahme der dringendsten Sicherungsarbeiten zur Erhaltung der Jahrbahn bei der Rutschungsstelle am Straßendamm 10, Favoritenstraße auf der Gefälle der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, Kat.-Parz. 1091/2, Einl.-Z. 57 Oberlaa-Stadt, wird mit dem Kostenbetrage von 60.000 K, welcher auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu übertragen und auf einer in Gruppe V neu zu eröffnenden außerordentlichen Ausgabe rubrik 514/4 „Sicherungsarbeiten an Straßen“ zu verrechnen ist, genehmigt.

(P. Z. 3602, M. Abt. 40, 634/21.) Die Aufnahmeschrift der am 1. März 1921 abgehaltenen Bauverhandlung samt Plänen, betreffend Ansuchen der Administration des Stadtkonviktsgebäudes (Maximilian-Gymnasium) 9, Basagasse 10 um baubehördliche Bewilligung zur Vornahme von Rekonstruktionsarbeiten an den beiden vom Erdgeschoß zum ersten Stock führenden Armen der Hauptstiege, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 3657, M. Abt. 4, 642.) Der Magistrat als politische Landesbehörde wird ermächtigt, für die Ernennung zu Landesbewertungsräten für die Gruppe 2 (Forstwirtschaft), Gemeinderat Ludwig Thonner, 18, Alseggerstraße 26, Dr. Martin Wilner, Direktor der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H., 3, Bördere Zollamtsstraße 11, Dr. Josef Stehlik, Direktor der Landwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H., 21, Ragnerplatz 38, Landtagsabgeordneter Adolf Duda, Gewerkschaftssekretär, 13, Bedmanngasse 2, Direktor der Großeinkaufsgesellschaft Franz Hestly, 15, Vogelwaidgasse 10, Direktor der Konsumgenossenschaft „Wien“, 12, Wolfganggasse 58, Karl Laschowitzka, Forstrat, 4, Schönburgstraße 31 a, Prof. Dr. Gabriel Janka, Oberforstrat in Mariabrunn, Niederösterreich; für die Gruppe 5 (Ansprüche aus Kapitalversicherungen): Gemeinderat Alfred Brocnyer, 9, Blindengasse 29 der Finanzlandesdirektion in Wien vorzuschlagen.

Eine Ergänzung dieser Liste, insbesondere für die Gruppe 5, im Laufe der nächsten Tage wird vorbehalten (Als Landesreg.)

Der Vorsitzende verliest eine Zuschrift des Bundesministeriums für Inneres über die beim Böhlerbund gepflogenen Verhandlungen mit der polnischen Regierung in Angelegenheit der Fremdenausweisung. (Z. R.)

Schluß der Sitzung.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 30. März 1921.

Vorsitzender: StR. Grolig.

Amtsfl. StR. Kofrda.

Anwesende: W. Hof, die StR. Alt, Benisch, David, Feldmann, Freundlich, Gadl, Hedorfer, Huber, Jfer, Körber, Komrowsky, Linder, Lötsch, Josef Müller, Preyer, Roth, Schön, Schmußer, Bavroussel, Johann Witzmann, ferner Dior. Dr. Förster, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch und Marktamttdior. Winkler.

Entschuldigt: Franz Witzmann und Mag. Rat Doktor Wanschura.

Schriftführer: Mag. Sekt. Dr. Josef Hartl.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Aussch. Z. 391, M. Abt. 6022/20.) Der Bericht des Magistrates, betreffend die Undurchführbarkeit einer Auflassung des Flurschuges, wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 400, M. Abt. 42/S. 75/19.) Zwecks bücherlicher Wertdurchführung wird für die dem städtischen Bürgerverordnungs- hause im Oktober 1919 vom Faßlagerplatz Westbahnhof überlassenen 10 Stück Standsfässer von insgesamt 135 hl Inhalt ein Verrechnungspreis von 70 K per Hektoliter festgesetzt.

(Aussch. Z. 423, M. Abt. 44/III, 31/56.) Die Beistellung des Papierses für die Vervielfältigung der Erlässe über die Genehmigung von Ersatzlebensmitteln an das Bundesministerium für Volksernährung wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 401, M. Abt. 42/S. 149.) Zwecks bücherlicher Wertdurchführung bezüglich der vom Jubiläumshospitale aus dem Faßlagerplatz Stammersdorf im Jahre 1919 bezogenen (beziehungsweise rückgestellten) Gebinde und Korbfässer wird im Sinne des Magistratsberichtes vom 25. März 1921 ein Saldo von 33.386 K 50 h zu Lasten des Jubiläumshospitals festgesetzt.

(Aussch. Z. 418, M. Abt. 44/IV/36/22.) Vom 1. Februar 1921 an werden die Ansätze des städtischen Preistarifes Nr. LII vom Jahre 1912 um 4200 Prozent erhöht.

(Aussch. Z. 396, M. Abt. 44/I b, 17/32.) Die Abgabe eines Fasses Petroleum zum Selbstkostenpreise (33 K 90 h per Kilogramm) für das Erholungsheim der Angestellten und Bediensteten der Wiener Berufsfeuerwehr in Schönberg am Kamp wird genehmigt.

(Aussch. Z. 422, M. Abt. 44/III, 28/7.) Die Anfertigung von 531.000 Stück Speisemarken in den Farben weiß, blau und braun in Blocks zu 100 Stück mit fortlaufenden Serien und Nummernbezeichnung nebst Beistellung des erforderlichen Papierses wird der Druckerei Paul Gerin übertragen.

(Aussch. Z. 424, M. Abt. 45, 118, 1329.) a) In teilweiser Änderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. März 1921, P. Z. 3026, wird der für das Jahr 1921 zu entrichtende Zins mit 300.000 K, der ab Jänner 1922 geltende Normalmietzins mit 600.000 K und der zu entrichtende Mindestzins mit 300.000 K festgesetzt. b) Als neuer Punkt 2 ist die Vereinbarung vom 25. März 1921, Punkt 1, betreffend die Anbotspflicht der Ersten Wiener Reis- und Mühlenwerke, A. G., einzuhalten. (A. d. St. u. StR.)

(Aussch. Z. 415, M. Abt. 45, 3874.) In Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 19. Mai 1920, P. Z. 10019/20, wird die Wohnung Nr. IV im städtischen Hause 2, Kleine Sperlgasse 10 dem Kommando der städtischen Feuerwehr auf unbestimmte Zeit zur Benützung überlassen.

(Aussch. Z. 392, M. Abt. 42/S. 309.) Zwecks bücherlicher Wertdurchführung der dem städtischen Brauhause in Rannersdorf im Jahre 1919 aus dem Faßlagerplatz Stammersdorf überlassenen Wintermaterialien werden die nachstehenden Verrechnungspreise festgesetzt: Für neues Faßholz 4 K per Kilo (= 272 720 K), für Binderholz 6 K per Buschen (= 1800 K), für neues Bandisen 10 K per Kilo (= 7070 K), zusammen 281.590 K.

(Aussch. Z. 416, M. Abt. 44/I b, 16/29.) Zur Ausgabe rubrik 606/14 „Auslagen aus Anlaß der Unterrichtsreform“ wird zur Anschaffung der erforderlichen Rohstoffe und Werkzeuge für den im Anschlusse an den Sachunterricht zu betreibenden Werkunterricht sowie zur Anschaffung von Sandlisten für den Heimatkundeunterricht ein Zuschußkredit von 100.000 K bewilligt. Dieser Betrag wird auf den Reservefonds überwiesen. (A. d. Aussch. II u. StS.)

(Aussch. Z. 393, M. Abt. 42, 313.) Der vom Magistrat am 21. März 1921 erstattete Bericht über den für die Gemeinde Wien rechtlos günstigen Ausgang des Dualitätsprozesses gegen die Firma Adolf Weinberger in Gaha, Mähren, wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 425, M. Abt. 45, 1283.) Die Entschließung, betreffend den Stadterweiterungsfonds, wird genehmigt.

(A. d. StS. u. StR.)

Berichterstatter StM. Benisch:

(Aussch. Z. 382, M. Abt. 45, 2560.) Die Entschädigung für die von der Firma Talacs & Komp. auf ihrem Bestandgrunde gefällten drei Bäume wird mit 3000 K festgesetzt.

Berichterstatter StM. Hackl:

(Aussch. Z. 218, B. W. U. 7, i. L.) Die maschinelle Einrichtung der Strohausschließungsanlage in den Elektrizitätswerken 2. Engerthstraße samt den Motoren und der Säufelmaschine wird dem städtischen Brauhaus zu den feinerzeitigen Anschaffungskosten von 60.000 K überlassen. Das Brauhaus der Stadt Wien hat die Demontierung der Anlage und die Abfuhr zu besorgen.

Berichterstatter StM. Jher:

(Aussch. Z. 397, M. Abt. 45, 1310.) Dr. Benno Dohler wird über sein Ansuchen aus dem mit ihm geschlossenen Bestandvertrage betreffend Gründe in Asperrn, entlassen und gleichzeitig der Eintritt der Landwirtschaftlichen Siedlungs- und Arbeitsgenossenschaft „Neues Leben“, reg. Gen. m. b. H., in diesen Vertrag mit dem Vorbehalte genehmigt, daß die Vertragsbedingungen dem geänderten Wirtschaftszwecke angepaßt werden. In die neuen Vertragsbedingungen ist jedoch aufzunehmen, daß für die verbaute Fläche der hiefür entfallende Pachtzins nicht in Naturalien, sondern in Barem zu entrichten ist.

Weiters ist im neuen Vertragsentwurf eine fünfjährige Revision der Pachtbedingungen vorzusehen und eine Klausel aufzunehmen, nach welcher es unter Umständen möglich ist, die Naturalabgabe durch einen in Barem zu entrichtenden Pachtzinsbetrag zu ersetzen. Weiters ist festzuhalten, daß als Naturalabgabe unter Edelgetreide nur Korn oder Weizen zu verstehen ist. Die Schadloshaltung für die von Dr. Benno Dohler auf dem Bestandgrunde gefällten Bäume wird mit 34.440 K genehmigt.

Berichterstatter StM. Linder:

(Aussch. Z. 411, M. Abt. 46, 1249.) Der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Neubau wird zur Abhaltung von Vorträgen die Mitbenützung des Turnsaales der R. B. Sch. 7. Neustiftgasse 100, an jedem Montag und Mittwoch von 7 Uhr bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 402, M. Abt. 46, 1157.) Dem Bezirkssturnrat des Floridsborfer Turnbezirk „Deutscher Turnerbund“ wird zur Abhaltung eines Turnkurses auf die Dauer von zwei Monaten, und zwar vom 15. April bis 15. Juni 1921 die Mitbenützung des Turnsaales der R. B. Sch. 21. Lorenz Kellnergasse 15 an jedem Mittwoch von 8 Uhr bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 403, M. Abt. 46, 1262.) Dem Fortbildungsschulrat Wien wird für Zwecke der fachlichen Fortbildungsschule für Schuhmacher die Mitbenützung des Zeichensaales top. Nr. 110 der R. B. Sch. 2. Sternedplatz 1 an jedem Dienstag und Mittwoch von 2 Uhr bis 6 Uhr nachmittags gestattet.

(Aussch. Z. 405, M. Abt. 46, 1241.) Dem jüdischen Turnvereine „Makkabi X“ wird die Mitbenützung des Turnsaales der R. B. Sch. 10. Uhlengasse 1 an drei im Einvernehmen mit der Schulleitung festzusetzenden Wochentagen in der Zeit von halb 7 Uhr bis 8 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 409, M. Abt. 46, 1486.) Der Elternvereinigung der R. B. Sch. 2. Czerninplatz 3 wird in Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 9. Februar 1921, Z. 122/21 (M. Abt. 46, 235/21), die Mitbenützung der Lehrzimmer top. Nr. 74, 75, 95 und 96 der R. B. Sch. 2. Czerninplatz 3 an einem im Einvernehmen mit der Schulleitung zu bestimmenden Wochentage, ausgenommen Mittwoch und Samstag, in der Zeit von halb 3 Uhr bis halb 5 Uhr nachmittags für Fortzwecke gestattet.

(Aussch. Z. 410, M. Abt. 46, 1022.) Dem Charitasausschusse des Verbandes der Filmdarsteller wird für Fortzwecke die Mitbenützung des Lehrzimmers top. Nr. 45 der R. B. Sch. 7. Zollergasse 41 an jedem Freitag von 5 Uhr bis 6 Uhr nachmittags längstens bis Ende Juni 1921 gestattet.

(Aussch. Z. 420, M. Abt. 46, 1550.) Der Arbeiterkonsumgenossenschaft Wien und Umgebung wird behufs Abhaltung der Genossenschaftsversammlungen ausnahmsweise die Bewilligung erteilt, den Turnsaal der R. B. Sch. 12. Steinbaurgasse 25 am 12. April 1921, der R. B. Sch. 12. Migazziplatz 8 am 18. April 1921, der

R. und M. B. Sch. 12. Seehendorferstraße 66 am 14. April 1921 und der R. B. Sch. 12. Rosasgasse 8 am 15. April 1921 ab halb 7 Uhr abends, längstens jedoch bis 9 Uhr abends zu benützen.

(Aussch. Z. 413, M. Abt. 46, 12252.) Die der Patronage „Werk des heil. Philipp von Neri“ mit Stadtratsbeschuß vom 4. März 1910, beziehungsweise 24. Mai 1911, R. Z. 3315/10 (R. Z. 8456/11), erteilte Bewilligung zur Mitbenützung von Räumen der R. B. Sch. 7. Neustiftgasse 100 wird widerrufen.

(Aussch. Z. 419, M. Abt. 46, 1263.) Das Ansuchen der A. S. B. „Heidelberg“ um Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales im Schulgebäude der R. u. M. B. Sch. 7. Biegiertgasse 21 behufs Abhaltung von Fechtübungen wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 404, M. Abt. 46, 607.) Der Magistrat wird beauftragt, die Genehmigung der Verlegung der städtischen Schanngerechtigkeit mit dem derzeitigen Betriebsorte 6. Magdalenenstraße 32 in das Haus 2. Praterstraße 50 bei der politischen Behörde zu erwirken. Dem Ansuchen des Wilhelm Wilder um Inbestandgabe der städtischen Konzession mit dem derzeitigen Standorte 6. Magdalenenstraße 32 gegen Bezahlung eines in vierteljährigen Antizipativraten fälligen Jahreszinses von 3000 K und gegen eine zu den Zinsquartalen zulässige vierteljährige Kündigung wird mit obigen Bedingungen und für den Fall Folge gegeben, daß der Gemeinde Wien die Genehmigung der Verlegung der Konzession vom obigen Betriebsorte in das Haus 2. Praterstraße 50 erteilt wird.

(Aussch. Z. 407, M. Abt. 46, 1173.) Das Ansuchen des Arbeiterbildungsvereines „Delnicka Beseda XII“ um Ueberlassung des Turnsaales der R. B. Sch. 12. Migazziplatz 8 auch an jedem Donnerstage wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 131, M. Abt. 46, 140.) Bis zur anderweltigen Regelung der Reinigungs- und Beheizungsarbeiten in den zu städtischen Amtszwecken verwendeten Räumen im Augartenpalais werden die von der M. Abt. 7 bisher getroffenen diesbezüglichen Anordnungen, nämlich: die Reinigung der Gehwege um das Gebäude, der Stiegen und Gänge, das Einlassen und Bürsten der harten, das Waschen der übrigen Fußböden, die Reinigung der Fenster und das Kohlentragen im Winter durch Organe der Schloßverwaltung gegen die bisherige vierteljährige Rechnungslegung der Schloßverwaltung; die tägliche Reinigung der Amtsräume (Rehren und Reinigung der Amtseinrichtung) durch zwei von der Schloßverwaltung beigeestellten Reinigungsfrauen mit dem Taglohne von je 16 K, zusammen 32 K; die Beheizung der Amtsräume während der Heizperiode durch städtische Amtsgehilfen mit der Entlohnung von 10 K per Ofen und Monat genehmigt; die vorgelegten zwei Vierteljahrsrechnungen der Schloßverwaltung im Augarten über die Auslagen für Reinigungsarbeiten u. dgl. in der Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober 1920, werden mit dem Kostenbetrage von 39.881 K 80 h genehmigt.

(Aussch. Z. 406, M. Abt. 46, 266.) Der Wasserleitungs-Oberaufseherwitwe Elisabeth Kolatschel wird, solange ihr keine andere entsprechende Wohnung vom Wohnungsamte zugewiesen oder anderweitig beschafft wird, die Naturalwohnung ihres verstorbenen Gatten Heinrich Kolatschel im Erdgeschoße des Neuen Rathhauses ab 1. März 1921 unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen miethweise überlassen. Frau Kolatschel ist ausdrücklich aufmerksam zu machen, daß die Gemeinde Wien die Wohnung dringend für dienstliche Zwecke benötigt, daß daher, im Falle sie eine ihr zugewiesene oder beschaffte entsprechende Wohnung ablehnen sollte, mit der gerichtlichen Räumung ihrer Wohnung im Rathause vorgegangen werden müßte.

(Aussch. Z. 408, M. Abt. 46, 1411.) Das Ansuchen der Genossenschaft der Robistinnen und Robisten in Wien um Ueberlassung von Räumen der R. B. Sch. 7. Zollergasse 41 an einigen Sonn-, beziehungsweise Feiertagen im Jahre behufs Abhaltung der Gesellenprüfungen wird abgelehnt.

Berichterstatter StM. Johann Wismann:

(Aussch. Z. 414, M. Abt. 44/I a, 5/49.) Die auf Grund des Beschlusses vom 23. März 1921, Z. 373, der Firma Ferdinand Jergitsch Söhne übertragene Lieferung von 400 Stück vorzinkten

Wassereimern wird aufgehoben und der Ankauf von 400 Stück von der Firma Wallner & Neubert zum Preise von 190 K per Stück genehmigt.

(Aussch. B. 421, M. Abt. 44/III, 28/52.) Die Rasfirierarbeiten von 6000 großen Tabellen werden der Firma Paul Gerin und jene von 6000 Foliotabellen und 2000 kleinen Mediantabellen der Firma F. Rollinger übertragen.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im April 1921.

17. Bezirk: 13. und 27.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 27. März bis 2. April 1921.

Der Gemüsemarkt war wesentlich günstiger versorgt als in der Vorwoche; eine Folge der gesteigerten Anlieferungen aus Niederösterreich und Ungarn. Holland lieferte nach 1½ monatlichem Aussetzen wieder Weißtraut in wohl nur geringen Mengen. Im allgemeinen wurden die Vorwochenpreise beibehalten, nur einige wenige Glashauswaren (Frühgemüse) sanken im Preise. Ungarische Zwiebel erfuhren eine Preiserhöhung von 3 K per Kilogramm.

An Obst verfügten die Märkte ausschließlich wieder über steirische Äpfel und waren die dieswöchentlichen Zufuhren um zirka 1000 Meterzentner geringer. Ab 1. April 1921 trat bei sämtlichen Sorten eine Preiserhöhung von 2 K per Kilogramm ein. Das Angebot genügte der flauen Nachfrage. Ebenfalls schwachen Anklang fanden die aus Südtirol eingeführten Caroben (Johannisbrot). Der Kleinhandelspreis beträgt 80 K bis 84 K per Kilogramm.

Die Kartoffelversorgung war im allgemeinen anhaltend günstig. Eine Bedarfsdeckung wurde aber nicht erzielt.

Eier waren ebenso wie in der Vorwoche in genügenden Mengen vorhanden. Amtlich zugewiesene Frischware aus Ungarn und Polen sowie die von den Händlern frei aufgebrachten Mengen notierten zu unveränderten Vorwochenpreisen.

Das Angebot an Fleisch war in allen Sorten, mit Ausnahme von ausländischem Rindfleisch und von Ripen bedeutend geringer als in der Vorwoche. Infolge der verminderten Zufuhren an Kälbern und insbesondere an Schweinen auf dem letzten Jung- und Stechviehmarkt haben die Großhandelspreise für Kälber und Schweine bis zu 10 K, für Kalbfleisch bis zu 16 K, für Schweinefleisch bis zu 10 K per Kilogramm angezogen. Ziegen und Lämmer sind aber im Preise um 10 K per Kilogramm gesunken. Das Ueberangebot an

Ripen ermäßigte bei schleppendem Absatze den Kleinhandelspreis um 10 K bis 30 K per Kilogramm.

Der Fischmarkt war in dieser Woche etwas reichlicher besetzt, insbesondere waren die von der „Deutschen Notstands-aushilfe“ durch die Fischhändlergenossenschaft an die Händler ausgegebenen frischen Seefische (Kabeljau, Seelachs, Lengfisch) zu 70 K sowie die von der Nordseefischerei angebotenen Seefische zu 80 K lebhaft begehrt.

Der Geflügel- und Wildbretmarkt war äußerst schwach dotiert und hielt sich unverändert in den hohen Preislagen.

Die Marktzufuhren betragen bei Gemüse 12.541 q (+ 3133 q gegen die Vorwoche), Kartoffeln 6423 q (+ 530 q), Obst 3021 q (— 1135 q), Eiern 220.170 Stück (— 12.070 Stück).

Baubewegung

vom 2. bis 8. April 1921.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Umbauten.

- 12. Bezirk: Bauabänderung, Meidlinger Hauptstraße 54, von Heinrich Höllwarth, ebenda, Bauführer Josef Haunzwickl (46).
- " " Bauabänderung, Bienenotgasse 31, von Franziska Nowak, ebenda, Bauführer Viktor Kronsteiner (47).
- " " Bauabänderung, Kolmeberggasse 16, von Georg Schögl, ebenda, Bauführer Viktor Kronsteiner (48).
- " " Bauabänderung, Schönbrunnerstraße 249/251, von Hans Glud, 3. Rhunnngasse 1a, Bauführer Franz Birchmann (49).

Zubauten.

- 17. Bezirk: Rosensteingasse 53, von Emil Waczluter, Bauführer Franz Haslinger (15).

Adaptierungen.

- 17. Bezirk: Hernaser Hauptstraße 88, von Ludwig Berghofer, Bauführer Karl Haas (32).

Diverse geringere Bauten.

- 12. Bezirk: Bauherstellungen, Voergasse 8, von Karl Heimisch, ebenda, Bauführer Ed. Frauenfeld und Berghat (50).
- 17. Bezirk: Aufstellung von Gipsdielenwänden, Beheimgasse 33, von Wilhelm Bednar, Bauführer Ferdinand Böhm (3/B/17/II).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

- 3. Bezirk: Schrottgasse, Einl.-B. 3461/64, von Arnold Barber, 18. Gersthofstraße 131 (3715).
- 20. Bezirk: Einl.-B. 5531, Rat.-Parz. 2866/18, von Hermann Frankl & Söhne (3766).


PASTIERDASHI
 PAFUMERIE SEIFENFABRIK RIVA **BARBARA** PASTIERDASHI
 WIEN · ATZGERSDORF Unübertrroffen!

Arbeiten und Lieferungen.

Die Bechse (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

I. Anbotauschreibungen.

Str. B. 590/3.

Ankauf vom Mollino,

rund 15.000 m ungleicht, 78 cm breit, zur Herstellung von Delsklinerregenmänteln.

Anbotverhandlung am 18. April, 10 Uhr vormittags, im Hause Wien, 4. Favoritenstraße 11 (ebenerdig).

Das Angebot hat Fadenstärke und Fadenmenge sowie die Breite der Ware in Zentimeter, die Lieferfristen, Uebernahme- und Zahlungsbedingungen und den festen Preis per laufendem Meter

zu enthalten; dem Anbote sind Musterstreifen anzuschließen. Der Anbotsteller hat ferner zu erklären, daß er mit seinem Anbote zehn Tage nach der Anbotverhandlung im Worte bleibt; sogenannte „freibleibende“ Anbote können nicht berücksichtigt werden.

E. B. 1594.

Herstellung eines Ledigenhauses auf dem Werkplatze der Ueberlandzentrale Ebenfurth.

Anbotverhandlung am 19. April, 10 Uhr vormittags, in der Direktion 9. Martannengasse 4. Bedingungen, Plan und Kostenanschlag können bei der Direktion an Wochentagen von 9 Uhr bis 1 Uhr nachmittags (Baubureau) eingesehen werden; allgemeine und besondere Bedingungen und Kostenanschlag können bei der Hauptkasse daselbst während der Kassastunden (9 Uhr bis 1 Uhr nachmittags) zum Preise von 25 K per Partie bezogen werden.

Calendarium.

Die in Klammern beigeführte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

11. April, 10 Uhr (Sgh.). Kanzleiausbau im Magazin I der Prateranlage (Heft 25).
12. April, 10 Uhr (Sgh.). Umbau des Torwarthauses in der Prateranlage (Heft 25).
13. April, 10 Uhr (Sgh.). Dachpoppelarbeiten für die Holzmagazine in der Prateranlage (Heft 25).
18. April, 10 Uhr vormittags, Str. B. Ankauf von 15.000 m Wollino (Heft 29).
19. April, 10 Uhr vormittags, E. B. Gesamte Bauarbeiten für die Herstellung eines Ledigenhauses auf dem Werkplatze der Ueberlandzentrale Ebenfurth (Heft 29).

II. Ergebnisse.

Erb- und Baumeisterarbeiten für eine Kohlenmahl- und Transportanlage im Gaswerke Leopoldau.

Anbotverhandlung am 5. April (E. B. 2115).

Es offerierten: H. Nella & Komp., Mühlengebäude K 1.901.230.—, Regiearbeiten 27% Aufz., Kohlenturm K 323.000.—; Josef Kavalier, Mühlengebäude (ohne Spenglerarbeiten) K 1.434.273.—80, Regiearbeiten 23-25% Aufz., Kohlenturm K 240.165.—, Spenglerarbeiten zum Mühlengebäude K 143.098.—; Vaterländische Baugesellschaft m. b. H., Mühlengebäude K 1.788.935.—, Regiearbeiten 20% Aufz., Kohlenturm K 350.550.—; Guido Gröger, Mühlengebäude K 2.050.505.—50, Regiearbeiten 30% Aufz., Kohlenturm K 566.250.—; Reform-Baugesellschaft, Mühlengebäude K 2.110.400.—, Kohlenturm K 357.300.—; Ed. A. & Komp., Mühlengebäude K 2.789.258.—, Kohlenturm K 500.165.—; Karl Korn, Baugesellschaft, A.-G., Mühlengebäude K 1.628.280.—, Kohlenturm K 267.550.—; Sechtl & Komp., Mühlengebäude K 3.258.070.—, Kohlenturm K 725.300.—.

Kundmachungen.

Amtliche Aufforderung.

Der städtische Straßenarbeiter Johann Kroupa wird gemäß § 29 der Allgemeinen Dienstordnung aufgefordert, in der M. Abt. 2 zwecks Vernehmung im Disziplinarwege zu erscheinen und zu seinem Dienste zurückzukehren, widrigenfalls er nach fruchtlosem Verlaufe von sechs Wochen, gerechnet vom Tage des Erscheinens dieser Kundmachung, seines Dienstes verlustig erklärt werden. (M. Abt. 2, 3777.)

Ausgabe neuer amtlicher Einkaufsscheine in Verbindung mit einer neuen Zuckerrahonierung.

Mit dem noch besonders zu verlautbarenden Tage treten neue amtliche Einkaufsscheine in Kraft, auf welchen sich die für die Monate Mai bis Dezember 1921 geltenden Abschnitte zum Bezuge von Zucker und Biffenabschnitte befinden. Mit dem Inkrafttreten dieser Einkaufsscheine erlischt die Gültigkeit der gegenwärtig in Verwendung stehenden Einkaufsscheine. Die Einkaufsscheine der Mindestbestimmungen werden wie bisher in grüner, blauer und

brauner Farbe, die anderen Einkaufsscheine in weißer Farbe ausgegeben. Bezugsberechtigten an den unten angegebenen Tagen bei der zuständigen Brotkommission, Haushalte über 14 Personen bei der Konstriptionsamtsabteilung des zuständigen magistratischen Bezirksamtes einzufinden. Mitzubringen sind: 1. Die derzeitigen Einkaufsscheine. 2. Ein Ausweisdokument des Haushaltungsvorstandes (Tauf-, Geburts-, Trauungs-, Heimat- oder Gewerbechein, Steuerbogen, Reisepaß, amtliche Legitimation u. dgl.).

Die Besitzer der neuen Einkaufsscheine sind verpflichtet, sich bei einem von ihnen frei zu wählenden bereits bestehenden Zuckerverkäufer innerhalb zweier Tage nach Erhalt des Einkaufsscheines in die Kundenliste, welche neu anzulegen hiemit die Verkäufer von Zucker verhalten werden, eintragen zu lassen. Die Ueberschreitung dieser Frist zieht eine bedeutende Verzögerung der Warenabgabe nach sich. Zum Zeichen der erfolgten Eintragung in die Kundenliste hat der Zuckerverkäufer seinen Namen und Betriebsort oder seinen Geschäftsstempel in den hierfür vorhandenen Raum des Einkaufsscheines einzusetzen. Der als Rahonierungsabschnitt für Zucker bestimmte überstempelte Teil des Einkaufsscheines ist vom Zuckerverkäufer abzutrennen, am Rande mit der Nummer der Kundenliste zu versehen und der Kundenliste beizulegen. Die Kundenliste ist samt den Rahonierungsabschnitten nach den den Abgabestellen von der österreichischen Zuckerstelle gegebenen Weisungen abzugeben. Eine Abschrift der Kundenliste hat die Abgabestelle für ihren eigenen Gebrauch anzulegen und aufzubewahren.

Die den Abgabestellen bisher auferlegte Pflicht zur Führung von Nachtragskundenlisten in zwei Ausfertigungen besteht fort. In diese Nachtragskundenlisten dürfen nur jene während der Gültigkeitsdauer der neuen Einkaufsscheine zuwachsenden Kunden eingetragen werden, welche einen legal ausgestellten Einkaufsschein mit dem von der Brotkommission überstempelten Rahonierungsabschnitte und ein Personaldokument (nicht Meldezettel) des Inhabers dieses Scheines vorweisen. Der Rahonierungsabschnitt ist durch den Inhaber dieser Abgabestelle oder dessen Beauftragten vom Einkaufsschein abzutrennen, mit der Nummer der Nachtragskundenliste zu versehen und der einen Ausfertigung derselben anzuschließen. Der bisherige Einkaufsschein wird dem Inhaber nach Einsichtnahme zurückgestellt und bleibt bis zu dem zu verlautbarenden Tage in Kraft.

Die Ausgabe der neuen amtlichen Einkaufsscheine findet statt für Haushalte und Einzelpersonen mit dem Anfangsbuchstaben des Familiennamens: A bis C, E am 11. April, D, F, G am 18., H, I, J am 14., K, L am 15., M, N, O am 18., P, Q, R am 20., S, Sch, St am 21., T bis Z am 22. April 1921 während der gewöhnlichen Dienststunden der Brotkommissionen, beziehungsweise der Konstriptionsamtsabteilung des zuständigen magistratischen Bezirksamtes.

Die Parteien haben sich im Interesse der schnellen Abwicklung der Kartenausgabe genau an die vorstehende Einteilung zu halten. Jede Veränderung in der Personenzahl oder im Rechte zum Bezuge der amtlichen Einkaufsscheine sowie Ueberfiedlungen sind der zuständigen Brotkommission anzuzeigen. Eine Aenderung der Verkaufsstelle nach erfolgter Eintragung in die neue Kundenliste sowie der Rücktritt der Verkaufsstelle von der Lieferungsverpflichtung ist mit Ausnahme der Ueberfiedlung des Inhabers des Einkaufsscheines oder der Schließung der Verkaufsstelle nur mit Zustimmung des magistratischen Bezirksamtes statthaft. In den Vorschriften über die Abgabe der abgetrennten Abschnitte der Einkaufsscheine und Rindermilchkarten, über die Zusatzkarten für Zucker und über den Vorgang bei Zuwachs, Abfall und statthaften Umräyonierungen tritt eine Aenderung nicht ein. Die Zuckerabgabestellen dürfen Zuckerzusatzkarten nur dann einlösen, wenn diese mit dem vorgeschriebenen Stempel versehen sind, das ist bei Zuckerzusatzkarten der Angehörigen anspruchsberechtigter Aemter und Betriebe der Stempel des Amtes, beziehungsweise Betriebes, bei Zuckerzusatzkarten Kranker, schwangerer und stillender Frauen der Stempel der Kartenausgabestelle.

Der amtliche Einkaufsschein ist eine öffentliche Urkunde und ist unübertragbar. Die Fälschung desselben wird nach dem Strafgesetze geahndet. Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, wird, sofern die Handlung nicht einer strengeren Strafe unterliegt, vom Kriegswucheramt der Polizeidirektion mit einer Geldstrafe bis zu 10.000 K oder mit Arrest bis zu sechs Monaten bestraft. Wird die Uebertretung in Ausübung eines Gewerbes begangen, so kann außerdem auch auf den Verlust der Gewerbeberechtigung erkannt werden. (W.W.A. 1, 3. 166.)

Enteignung von Grundstücken im 12. Bezirke.

Die österreichische Hauptanstalt für Sachdemobilisierung hat den Antrag auf Enteignung der nachstehend angeführten Grundflächen zugunsten der Gemeinde Wien im Sinne der §§ 1 und 2 des Gesetzes vom 24. März 1920 (Sachabrüstungsenteignungsgesetz), zwecks Ermöglichung des ordentlichen Betriebes der auf diesen Liegenschaften errichteten Dampfwäscherei in der Schwenkgasse im 12. Bezirke eingebracht: Die zu enteignenden Grundflächen in der Katastralgemeinde Unter-Neudling sind die Kat.-Parz. 125/31, 125/32, 137/4, 137/8 und 137/9 und Teile der Kat.-Parz. 136/1, 137/1, 137/2, 137/3, 137/5, 137/6, 137/7, 137/10 und 137/11.

Behufs Feststellung der Zulässigkeit und Notwendigkeit der beantragten Enteignungen findet **Mittwoch den 20. April 1921, um 9 Uhr vormittags**, die Verhandlung statt. Die Kommissionsteilnehmer versammeln sich zur festgesetzten Stunde vor der Dampfwäscherei 12. Schwenkgasse.

Der Grundenteignungsplan, das Verzeichnis der in Anspruch zu nehmenden Grundstücke sowie die Namen und Wohnorte der zu Enteignenden liegen vom 6. April 1921 bis zum Verhandlungsvortage (einschließlich) während der gewöhnlichen Amtsstunden beim Wiener Magistrats, Abt. 39, 1. Ebendorferstraße 1; neues Amtshaus, 5. Stock, zur allgemeinen Einsicht auf. Allen Beteiligten steht es frei, bei obiger Amtshandlung zu erscheinen. Einwendungen gegen die begehrten Enteignungen und allfällige Wünsche können während der Auslagefrist schriftlich oder mündlich beim Wiener Magistrats, Abt. 39, spätestens aber am Verhandlungstag bei der Kommission selbst vorgebracht werden. Einwendungen, welche nach Abschluss der Lokalverhandlung vorgebracht werden, bleiben unberücksichtigt.

Diese Verlautbarung dient für alle nicht besonders Verständigten als Einladung. (M.Abt. 39, 290.)

80 Millionen Kronenanlehen vom Jahre 1917.

Verzeichnis der am 1. April 1921 ausgelassen und am 1. Oktober 1921 zur Einlösung gelangenden Schuldverschreibungen des 80 Millionen Kronenanlehens der Stadt Wien vom Jahre 1917:

Serien 2 24 27 29 32 51 61 83 85 89 94 120 136 177 183 184 und 213 Nr. 1 bis 20 zu je 10.000 K, Serien 258 und 266 Nr. 1 bis 40 zu je 5000 K, Serien 295 320 328 und 333 Nr. 1 bis 100 zu je 2000 K, Serien 356 und 374 Nr. 1 bis 200 zu je 1000 K. Die nächste Ziehung findet am 1. April 1922 statt.

Verzeichnis der gezogenen jedoch noch nicht eingelösten Obligationen:

Serie 26 Nr. 4, Serie 43 Nr. 3 bis 5 11 bis 14 19 bis 20, Serie 50 Nr. 16 bis 19, Serie 79 Nr. 6 bis 8, Serie 81 Nr. 10 bis 13 15, Serie 92 Nr. 4 bis 11, Serie 93 Nr. 1, Serie 98 Nr. 1 bis 20, Serie 103 Nr. 1 bis 20, Serie 138 Nr. 3 bis 17 20, Serie 143 Nr. 15 bis 20, Serie 145 Nr. 1 19, Serie 155 Nr. 1, Serie 156 Nr. 1 bis 13, Serie 158 Nr. 6 bis 20, Serie 182 Nr. 1 bis 7, Serie 189 Nr. 3 bis 5 8 11 bis 20, Serie 193 Nr. 18 bis 20, Serie 194 Nr. 1 bis 2 12 bis 15, Serie 195 Nr. 1 bis 2 10 bis 20, Serie 203 Nr. 8 bis 18 20, Serie 204 Nr. 1 bis 3 12 bis 13, Serie 207 Nr. 3 bis 15, Serie 211 Nr. 8 bis 11 18 bis 20, Serie 215 Nr. 6 bis 10, Serie 224 Nr. 1 bis 2 4 25 bis 29, Serie 242 Nr. 1 bis 2 21 38, Serie 251 Nr. 13 30 bis 32, Serie 252 Nr. 2 7 bis 9 12 13 17 19 24 25 36 bis 40, Serie 274 Nr. 29, Serie 278 Nr. 2 bis 3 6 bis 7 21 bis 23 34,

Serie 288 Nr. 2 4 10 bis 17 19 bis 20 25 bis 26 29, Serie 297 Nr. 11 26 50 53 56 bis 60 71 77 bis 80 85, Serie 303 Nr. 50 bis 79, Serie 306 Nr. 1 bis 3 6 bis 10 23 bis 27 38 bis 39 47 bis 48 61 71 bis 73 76 bis 78 89 bis 90 92 bis 94 99 bis 100, Serie 309 Nr. 5 bis 6 8 bis 9 54 57 bis 100, Serie 347 Nr. 18 19 51 89 bis 96 103 bis 110 146 bis 150 184 188 bis 191 199 bis 200, Serie 354 Nr. 101 104 bis 109 115 bis 160 168 171 bis 200, Serie 355 Nr. 27 bis 34 50 bis 62, Serie 360 Nr. 9 10 21 62 bis 66 80 bis 83 131 bis 150, Serie 362 Nr. 165 bis 200, Serie 383 Nr. 8 bis 27 38 bis 40 42 45 48 52 bis 56 58 bis 64 99 bis 100, Serie 387 Nr. 31 bis 34 37 bis 38 82 bis 88 96 bis 110 112 bis 118 164 166 191 bis 200, Serie 395 Nr. 503 bis 504 936 bis 1000, Serie 397 Nr. 886 bis 895 951 bis 1000.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Anzeigers, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

- 15. April 1921. Gustav Freiherr von Heine-Gelbern-Stiftung für Wittwen von Geschäftsleuten und krüppelhafte Waisen (Heft 18).
 - Moorhof-Waisenstiftung (Heft 18).
 - Sebastian Reibhart-Stiftung für Waisenkinder (Heft 18).
 - Lanner-Strauß-Stiftung für einen bedürftigen Musiker (Heft 18).
 - Anton und Anna Ostrowsky-Stiftung für arme Kleidermacher (Gewerbeinhaber) (Heft 18).
 - Ludwig Ebler von Reithoffer-Stiftung für verarmte Wiener Bürger und Gewerbetreibende (Heft 18).
 - Anna Ringseis-Stiftung für arme Kinder (Heft 18).
 - Josef und Anna Wasner-Stiftung für verarmte Geschäftsleute (Heft 18).
 - Siechenstiftung der Gemeinde des ehemaligen Gerichtsbezirkes Piesing für Arme des 13. Bezirkes und von Hezendorf (Heft 18).
 - Baron Moriz Wobianer-Stiftung für verarmte Gewerbs- und Handelsleute (Heft 18).
 - Paul Langer-Stiftung für in Not geratene Volksschullehrer 1. Klasse (Heft 18).
 - Geitner-Hofeneder-Stipendienstiftung für vier Universitätshörer (Heft 19).
 - 30. April 1921. Freiherr Anselm v. Rothschild-Stiftung für christliche Waisen der Stadt Wien (Heft 16).
 - Nikolaus Olah-Stipendienstiftung für Studierende der Theologie an der Wiener Universität (Heft 28).
- Jederzeit zu überreichen. Stenographie- und Maschinschreibkurse Freiplätze, bezweckungsweise Honorarermäßigungen (Heft 77).
- Dr. Karl Lueger-Stiftung für christliche Kleingewerbetreibende, Arbeiter, Wittwen und Waisen (Heft 86).
 - Kaiser Franz Josef-Regierungsjubiläumstiftung für arme Gewerbetreibende (Heft 2).
 - Wilhelm und Brandseph-Stiftung für bedürftige Verwandte der Stifter (Heft 2).
 - Johann Gögl-Stiftung für arme Gewerbetreibende (Heft 2).
 - Menschenfreundstiftung für bedürftige Personen, die durch ein Ereignis körperlich beschädigt wurden (Heft 2).

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

22. Februar 1921.

(Fortsetzung.)

- Weidenhofer Theodor — Fragner — 17. Hernalsker Hauptstr. 70.
- Wigl. Isidor — Handelsagentur — 6. Stumpferg. 4.
- Wichs Samuel — Branntweinschenter — 16. Johann Nepomuk Bergerplatz 7.

Wisner Moscu — Handelsagentur — 3. Fasang. 3.
 Wolf Johann — Drechler — 17. Fraueng. 13.
 Born Wilhelm — Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirt- und Modewaren
 — 18. Martinstr. 3.

23. Februar 1921.

Abrahamowicz Jakob — Handelsagentur — 3. Cuzozzag. 7.
 Altrichter Paula — Uebernahme von Bestellungen auf Chemischputzen,
 Appretieren, Färben und Wäscheputzen — 10. Landgut. 16.
 Angermayer Irene — Feilbieten von Grünwaren, Obst, Blumen und
 Geflügel im Umherziehen — 10. Columbusg. 76.
 Baumer Katharina — Marktviaktualienhandel — 10. Quellenstr.,
 Trieserstr., Markt.
 Baumgartner Rudolf — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit
 Flaschenbierverschleiß — 16. Hasnerstr. 81.
 Birnbaum David — Gemischtwarengroßhandel — 2. Borgartenstr. 185.
 Bittner Ernst — Handel mit Galanterie- und Parfümeriewaren —
 2. Große Mohreng. 25.
 Braun Karl — Kommissionshandel mit Pferden — 2. Fugbachg. 12.
 Březina Anton — Kleidermachergewerbe — 2. Stuwertstr. 40.
 Dasche Israel Berisch — Handel mit Schuhen, Schuhzugehörartikeln
 und Lederwaren — 6. Theobaldg. 20.
 Deusch Heinrich — Handelsagentur — 2. Obere Donaustr. 12.
 Dragaun Johann — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß —
 16. Hofeggerg. 47.
 Dutter Marie — Handel mit allen im freien Verkehr gefatteten und
 rücksichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession)
 gebundenen Waren — 19. Döblinger Hauptstr., Ecke Döblinger Gürtel, Hütte.
 Eichel Chaim — Handel mit Altseisen und unedlen Altmetallen — 10.
 Leibnizg. 39.
 Eißelt Eugenie — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbier-
 verschleiß — 17. Wattg. 67.
 „Epa“, Holzverwertungsgesellschaft m. b. H. — Vertrieb von Holz —
 10. Trieserstr. 2.
 Fantl Cäcile — Handel mit Altmetallen — 2. Franzensbrückenstr. 9.
 Feigenbaum Hermann — Handel mit Galanterie- und Parfümerie-
 waren, Seifen, Kerzen, Papier und Papierwaren — 2. Stuwertstr. 37.
 Feigl Maximilian, Alleinhhaber der Firma M. Feigl — Handel mit
 Gold- und Silberwaren — 2. Große Sperlg. 6.
 Felsenburg Benjamin — Handel mit Gold-, Silberwaren und Juwelen
 — 2. Stephaniestr. 3.
 Fischer Josef — Handel mit zahnärztlichen und zahn-technischen Bedarfs-
 artikeln — 16. Ottakringerstr. 113.
 Franel Josef — Schlossergewerbe — 13. Sebastian Kelch. 16.
 Fried Wilhelm — Kommissionshandel mit Uhren, Gold- und Silber-
 waren — 2. Laborstr. 102.
 Friedl Rudolf — Kaninchen-, Tauben- und Hühnerzucht und Handel
 mit diesen Tieren — 10. Troststr. 47.
 Fröhlich Leopold — Schuhoberteilerzeugung — 10. Hardtmuthg. 106.
 Godek Josef — Handelsagentur — 2. Fugbachg. 11.
 Graber Israel — Trüblergewerbe — 16. Grundsteing. 29.
 Greifeneder Franz — Erzeugung von Likören und Spirituosen auf
 kaltem Wege — 10. Inzersdorferstr. 16.
 Gruber Moses (Moriz) — Gemischtwarenhandel im großen — 6.
 Hofmühlg. 20 (Münzwardeing. 7).
 Grünzweig Marie — Gemischtwarenhandel — 2. Tandelmarkt. 13.
 Guttmann Rosalie — Handelsagentur — 2. Czerning. 4.
 Haas Katharina — Fragnrgewerbe — 10. Randhartingerg. 18.
 Haller Heinrich — Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und
 Genußmitteln zc. — 10. Davidg. 36.
 Heber Max — Wirt-, Kurz- und Schnittwarenhandel — 2. Stoden-
 gasse 25.
 Hinterholz Franz — Handel mit Maschinen, Automobilen, Fahrrädern
 und deren Bestandteilen — 10. Quellenstr. 94.
 Hirschberg Chaim — Handel mit alten und neuen Säcken und Sack-
 verleihung — 2. Stuwertstr. 18.
 Hochmann Hermann, Alleinhhaber der Firma Hermann Hochmann —
 Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur — 6. Köflerg. 10.
 Hoffmann Siegfried — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Maria-
 hilferstr. 113.
 Hoffschneider Anton — Wirtsgewerbe, lit. b, c — 16. Wilhelminen-
 straße 168.
 Holesch Karl — Handelsagentur — 11. Dopplerg. 10.
 Horner Andreas — Hotelkonzession, lit. a, b, f (b und f beschränkt auf
 eigene Mieter) — 3. Untere Viaduktg. 53.
 Huber Julius — Erzeugung von Likör, Spirituosen auf kaltem Wege
 — 13. Breitenfelderstr. 37.
 „Jugoslavia“, Gef. m. b. H. — Gemischtwarengroßhandel — 2.
 Schüttelstr. 19 a.
 Käferböck Johann — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Rahlg. 6.
 Keßler Majer — Branntweinschankergewerbe — 2. Kaiser Josefstr. 32.
 Koptova Fabian — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 10. Erlachg. 80.
 Kornitzer Emanuel Emon — Handel mit Juwelen, Edelsteinen und
 Pretiofen — 2. Laborstr. 21 a.
 Kosil Karl — Handelsagentengewerbe — 7. Mondscheing. 16.
 Krousky Karl — Mechaniker — 10. Favoritenstr. 91.

Kudera Franz — Bergolber — 10. Klausenburgerstr. 20.
 Kucil Karl — Kleidermachergewerbe — 2. Pazmaniteng. 2.
 Kurzmann Adolf Wilhelm — Gemischtwarengroßhandel — 2. Zirkus-
 gasse 21.
 Ladenheim Chaim vel Karl — Handel mit Stoffen, Schneiderzugehör
 und Manufakturwaren — 10. Quellenpl. 2.
 Leinfest, Dijenz & Komp., Gef. m. b. H. — Warenhandel im großen —
 7. Neukistg. 3.
 Leitner Anna Handel mit Viktualien, Konditen, Zuckerbäckerwaren,
 Sodawasser, Kracherln und Flaschenbier — 10. Kitzinger. 23, Ecke Sudrun-
 straße 154.
 Lenzer Wolf — Metallpreser — 10. Sudrunstr. 105.
 Mänling Franz — Marktviaktualienhandel — 10. Trieserstr., Quellen-
 straße, Markt.
 Mandlbürger Karoline — Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens-
 und Genußmitteln und mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 10.
 Kieplstr. 8.
 Masel Josef — Schuhmacher — 10. Angelig. 101.
 Mayerjohn Samuel — Gastwirtsgewerbe, lit. b, c, g — 2. Stodeng. 2.
 Mazal Franz — Schuhmachergewerbe — 2. Heinestr. 27.
 Merkwan Leopold — Handel mit Baumaterialien — 10. Paarerstr. 164.
 Michalek Marie — Wäschewarenzeugung — 10. Davidg. 49.
 Müller Franz — Handelsagentengewerbe — 7. Randlg. 6 a.
 Müller Johann & Komp., offene Handelsgesellschaft — Autoreparatur —
 2. Sebastian Kneippg. 11/13.
 Müller Karl — Zimmerputzergewerbe — 2. Nordbahnstr. 18.
 Neubauer Beronila, Alleinhhaber der Firma Adolf Neubauer's Witwe
 — Gemischtwarenhandel im großen — 10. Landgut. 21.
 Neumann Siegmund — Handelsagentur — 2. Untere Augartenstr. 4.
 Navratil Stephan — Handel mit Gas-, Wasser- und Dampfleitungs-
 artikeln und Handel mit sanitären Einrichtungsgegenständen — 6. Gumpen-
 dorferstr. 8.
 Nines Jachiel — Handel mit Schuhzugehörartikeln und technischen Be-
 darfsartikeln — 6. Webg. 5.
 Novak Franz — Buchbindergewerbe — 10. Keplerplatz 1.
 Nüssenbaum Leo — Handel mit Gold- und Silberwaren und Juwelen
 — 2. Hermineng. 15.
 „Perla“, Export-Import, Gef. m. b. H. — Warenhandel im großen —
 7. Seibeng. 56.
 Pfingst Vinzenz — Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und
 Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 10. Art-
 haberpl. 9.
 Pisl Eduard — Handel mit Galanterie-, Kurz-, Papier- und Nürn-
 bergwaren — 2. Hbbsstr. 23.
 Polak Ludwig — Handel mit Schreibmaschinen, Bureauartikeln, Bureau-
 möbeln und einschlägigen Artikeln — 10. Herndlg. 18.
 Pollak Hermine — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß —
 10. Schrötterg. 19.
 Pospisil Jaroslav — Herrenkleidermacher — 10. Angelig. 36.
 Pribyl Josef — Handel mit Karbid und Karbidlampen — 3. Schöng. 4.
 Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, r. G. m. b. H. — 12. Schön-
 brunnerstr. 165.
 Raduciner Rudolf — Kleinfuhrwerks-gewerbe — 7. Wimbergg. 34.
 Reiß Josef — Handelsagentur — 6. Kaserneng. 20.
 Reiser Othmar — Branntweinschankergewerbe — 6. Schmalzhofg. 14.
 Riemer Josef & Hölzel, offene Handelsgesellschaft — Uebernahme der
 Adaptierung und Einrichtung von Wohnungen und Geschäftsräumen, fabriks-
 mäßige Erzeugung von Wohnungs- und Geschäftseinrichtungen — 7. Schotten-
 feldg. 74.
 Rössner Karl — Wanderhandel — 19. Friedlg. 3.
 Rosenberg Julius — Handelsagentur — 10. Klausenburgerstr. 24.
 Rosenberg Karl Anton — Musikergewerbe — 6. Gumpendorferstr. 26.
 Rosenberger, Freund & Komp., offene Handelsgesellschaft — Leder-
 galanteriewarenzeugung — 7. Hermann. 16.
 Rosenzweig Bernhard — Gemischtwarenhandel — 2. Kleine Sperlg. 8.
 Sag David — Gemischtwarengroßhandel — 2. Blumauerg. 23.
 Seiler Hilba — Handel mit Haus- und Küchengeräten, Galanterie- und
 Spielwaren — 2. Wolsgang Schmälzg. 7.
 Seiler Marie — Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und
 Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 10. Quellenstr. 4.
 Seipel Robert — Friseur und Rasier — 10. Puchsbauing. 43.
 Semo A. & Sohn offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarengroß-
 handel — 2. Czerning. 16.
 Sieder Ignaz — Bücherrevision — 2. Am Labor 18.
 Stavit Ottilie — Mechanische Strickerei — 19. Döblinger Gürtel 12.
 Sonntag Margarete — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe —
 6. Gumpendorferstr. 135.
 Sußmann Felix — Handelsagentur — 2. Große Schiffg. 28.]
 Schab Franz — Tischler — 10. Hardtmuthg. 35.
 Schäfer Josef — Handelsagentur — 6. Gumpendorferstr. 18.
 Schaffaril Marie — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 7.
 Mariahilferstr. 88 a.
 Schenk Wilhelm — Schlosser — 10. Paltramp. 5/6.
 Schmeidler Brüder, offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarengroß-
 handel — 2. Gredlerstr. 4.
 Schmidt Franz — Handel mit Textilwaren — 2. Obere Donaustr. 43.
 Schüller Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 7. Halbg. 32.

- Schreiner Marie — Wirtsgewerbe — 17. Lobenhauerng. 45.
 Schuster Ferdinand — Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbier-
 verschleiß, ferner Handel mit Beleuchtungskörpern — 2. Großer Bruchhaufer,
 Parz. 2681.
 Schwab Josef — Großhandel mit Giften und zu arzneilichen Ver-
 wendung bestimmten Stoffen und Präparaten, Verkauf von künstlichen Mineral-
 wässern im großen — 2. Castellg. 29.
 Tandler Max, Alleinhaber der Firma Max Tandler — Handels-
 agentur — 3. Daponteg. 3.
 Tomášik Anna — Woll- und Seidenabfußierung — 4. Millerg. 21.
 Ujhely Rosa — Erzeugung von Hausschuhen aus Luch- und Filz —
 10. Gudrunstr. 164.
 Velet Marie — Handel mit Bittualien, Zuckerbäckereien, Kanditen und
 Kracherln — 10. Thavonatg. 2.
 Vylmanel Anna — Holz- und Kohlenhandel — 7. Gardeg. 13.
 Wamoscher, Kobler & Engel, Spezialfabrik für Filz-, Luch- und Leinen-
 schuhe — Fabrikmäßige Erzeugung von Filz-, Luch-, Leinen- und Leder-
 schuhen — 7. Mondsheing. 2.
 Wawra Thomas — Handel mit Papier-, Galanterie-, Parfümerie-,
 Spiel-, Obst- und Zuckerwaren — 2. Pazmaniteng. 16.
 Wasserstrom Samuel — Kürschnergewerbe — 2. Taborstr. 51.
 Weinstock Ignaz — Gemischtwarengroßhandel — 2. Ferdinandstr. 18.
 Wefely Anton — Fragnergewerbe — 19. Sieberingerstr. 103.
 Wiener Alfred Ernst — Erzeugung chemisch-technischer Artikel, Ge-
 mischtwarenhandel im großen — 10. Jagdg. 6 a.
 Wimmer Bräder & Komp. — Drechslergewerbe — 10. Fernkornng. 80.
 Windisch Philipp — Mustier — 10. Quellenstr. 108.
 Woidl-Excentric-Roco-Filzgesellschaft m. b. H. — Erzeugung von
 Filz — 7. Neufstg. 53.
 Wrazil Johann — Friseur und Kaseur — 10. Schrötterg. 9.
 Wyhidal Rudolf — Zimmer- und Dekorationsmaler, Anstreicher —
 10. Favoritenstr. 164.
 Zahourel Gustav — Handelsagentur — 7. Zieglerg. 88.

24. Februar 1921.

- Afsandary-Haymann Philipp — Handel mit chemisch-technischen Artikeln
 und Kinobedarfsgegenständen — 7. Mariahilferstr. 88 a.
 Varnard Alois — Handelsagentur — 5. Rechte Wienzeile 101.
 Vilkovsky Franz — Tischler — 16. Klausg. 46.
 Vöhm Franz — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß —
 14. Preindlg. 40.
 Böhm Magdalena — Fußwäschleißernahme — 18. Salierg. 27.
 Ghrastel Josef — Handel mit Werkzeugen, Maschinen, Eisenwaren und
 Baumaterialien — 5. Pilgramg. 22.
 Czerny Heinrich — Elektrotechnikergewerbe — 5. Hartmannng. 6.
 Dworzak Ernst — Leder- und Galanteriewarenherstellung — 7. Neufstg. 57/59
 „Erintré“ Handelsgesellschaft m. b. H., Export, Import, Transit —
 Warenhandel im großen, Handelsagentur — 7. Kaiserstr. 89.
 Feilil Rudolf — Schuhmacher — 16. Herbststr. 7.
 Forster Anna — Wäschewarenherstellung — 18. Beckmannng. 67.
 Gärtner Camillo — Handel mit Maschinen und technischen Bedarfs-
 artikeln — 13. Reing. 24.
 Gans Adolf, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Bettwaren —
 17. Ottakringerstr. 48.
 Gerngroß A., A.-G. — Zuckerbäckergewerbe — 7. Mariahilferstr. 88.
 Glaser Karl — Gemischtwarenhandel im großen — 13. Ringerstr. 58.
 Grolsch Karl — Gürtler — 16. Hasnerstr. 34.
 Grubmann Leopold — Schuhmacher — 16. Rensfeldg. 34.
 Gurtner Katharina — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschen-
 bierverschleiß — 16. Wilhelmstr. 130.
 Herzil Heinrich — Leder- und Galanteriewarenherstellung — 16. Schinaglg. 8.
 Herzog Johann — Sechswaren- und Schweinefleischverschleiß —
 16. Lambertg. 13.
 Hille Barbara — Verschleiß von Niederzugehörartikeln — 7. Zollerg. 35.
 Hochbaum Bernhard — Wanderhandel mit Ausschluß von Lebens- und
 Futtermitteln — 7. Neufstg. 35.
 Hodyš Josef — Landschaftsgärtner — 18. Labenburgg. 4.
 Höller Leopoldine — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschen-
 bierverschleiß — 16. Heigerleinstr. 13.
 Jeremias Karl — Chemische Putzerei, Appretieren und Färben —
 5. Wiedner Hauptstr. 96.
 Juer, Dr. Markus & Komp., Kommanditgesellschaft — Bankgeschäft —
 6. Mariahilferstr. 3.
 Kleiner Wenzel — Kleidermacher — 16. Bertolig. 1.

- Kneißl Franz — Tischler — 18. Genthg. 17.
 Knipfer Ramund — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbier-
 verschleiß — 18. Michaelerstr. 26.
 Kofka Albertine — Erzeugung von Parfümeriewaren auf altem Wege
 — 16. Thaliastr. 88.
 Kralik Karl — Kleidermacher — 7. Apollng. 20.
 Krager Franziska — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 18. Schulg. 9.
 Kubin Robert — Handelsagentur — 18. Schulg. 74.
 Lipp Ludmilla — Betrieb einer elektrischen Wäscherei — 16. Brunneng. 18.
 Luder Leopold — Marktfahrer — 16. Wilhelmstr. 44.
 Ludwig Friedrich — Gewerkmäßiger Betrieb einer Privatgeschäfts-
 vermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und
 Tausches von Realitäten und Gewerbestabfissements — 10. Antonsp. 3.
 Mayer Anton — Mustier — 13. Ringerstr. 125.
 Mayer Simon — Kleidermacher — 16. Thalhaimerg. 33.
 Meruda Josef — Handel mit Obst und Kanditen — 6. Mariahilferstr.
 nächst Vogenlampe Nr. 118.
 Mofel Matthias — Wagenlackierer — 18. Leopold Ernstg. 6.
 Otsbeck Franziska — Kaffeeschankgewerbe — 17. Marieng. 27.
 Ortner Ignaz — Juwelier — 5. Wiedner Hauptstr. 113.
 Pawlik Anna — Lebensmittelverschleiß — 5. Hauslabg. 35.
 Pich Hilda — Erzeugung von Stickereien und einschlägigen Artikeln —
 18. Erndtg. 26.
 Piesen H. & Komp., offene Handelsgesellschaft, öffentliche Gesellschaft:
 1. Hermann Piesen, 2. Benedikt Oberländer vertreten durch ersteren — Wieder-
 erzeugung — 6. Mariahilferstr. 47.
 Racher Josef — Handel mit Gold- und Silberwaren und Pretiosen —
 18. Gersthoferstr. 12.
 Rainer Moriz — Gemischtwarenhandel im großen — 5. Wiedner
 Hauptstr. 104.
 Reiningger Franz — Leder- und Galanteriewarenherstellung — 16. Battg. 97.
 Reiczky Johann — Gemischtwarenhandel im großen — 5. Wiedner
 Hauptstr. 104.
 Rommer Paul — Wirtsgewerbe gemäß § 38, lit. b, c und g der G.-D.
 — 16. Thaliastr. 140.
 Scharfmann Alois — Handelsagentur — 5. Margaretengürtel 118.
 Schindler Franz — Uhrmacher — 16. Gaulladerg. 57.
 Schneider Julius — Handel mit Kurz-, Galanterie- und Wirkwaren —
 5. Schönbrunnerstr. 30.
 Schreiber Heinrich — Wirtsgewerbe gemäß § 38, lit. b, c und g der G.-D.
 — 16. Neulerchenfelderstr. 69.
 Schröbinger Johanna — Stickerei und Vordruckerei — 18. Genthg. 64.
 Schubert Ferdinand — Bier- und Handelsgärtnerei — 13. Weidlichg. 12.
 Senger Rudolf — Pferdehandel — 5. Städtischer Pferdemarkt.
 Seyfried F. & Söhne, Handels- und Holzversicherungsgesellschaft —
 Gemischtwarenhandel im großen — 5. Reiprechtisdorferstr. 59.
 Siegel Marie — Handel mit Seide und Seidenwaren — 5. Laurengg. 6.
 Spad Johann — Herrenkleidermacher — 13. Schülpl. 2.
 Spira Jakob, offene Handelsgesellschaft — Schuhwarenherstellung —
 7. Mariahilferstr. 118.
 Sternberg Margit — Handel mit Alteisen, Altmetall und mit Habern
 und Säden — 18. Hildebrandg. 7.
 Suppančić B., Ges. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Wäsche,
 Niedere und Bekleidungsgegenständen aus Stoffen, Handelsagentur, Handel im
 großen mit allen im freien Verkehre gestatteten und rücksichtlich des Verschleißes
 nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, Wäscherei
 und Putzerei — 7. Schottenseldg. 39.
 Temmel Josef — Expeditionsgewerbe — 5. Schönbrunnerstr. 106.
 Thier Therese — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 18. Weit-
 losg. 15.
 Unger Anton — Handel mit Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren, Reise-
 utensilien, Rauchrequisiten, Haus- und Küchengeräten, Textilwaren, Metall-
 holz- und Glaswaren — 6. Mollardg. 12 a.
 Vacha Josef — Kleidermacher — 5. Margaretengürtel 96.
 Wagnuth Heinrich — Photograph — 13. Einwagg. 40.
 Weber Charlotte — Wäschewarenherstellung — 13. Meißelstr. 65.
 Weinwurm Ignaz — Lebensmittel- und Konsumwaren- und Flaschenbier-
 verschleiß — 5. Wiedner Hauptstr. 115.
 Weishapel Karl — Handel mit Papier- und Kurzwaren — 5. Angen-
 gruberg. 12.
 Wertner Max — Kleidermacher — 16. Paherg. 4.
 Williger Ignaz — Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß —
 18. Erndtg. 29.
 Zahradnick Adalbert & Sohn, offene Handelsgesellschaft — Kleidermacher-
 gewerbe — 6. Millerg. 21.

Werkzeugmaschinen
 für Eisen- und Metallbearbeitung

H. Sartorius Nachf.,
 Gesellschaft m. b. H.
 Wien VIII., Laudongasse 12.
 Telephone 12246-5289.

Jahour Anton — Tischler — 16. Thaliastr. 40.
 Zauner Franz — Drechsler — 14. Märzstr. 132.
 Zimmermann Jakob — Wittsgewerbe gemäß § 36, lit. b, c und g
 der G.-D. — 16. Grundsteing. 18.

25. Februar 1921.

Apfelgrün Simon — Handel mit Textilwaren und Bekleidungsgegen-
 ständen — 9. Georg Siglg. 4.
 Aschauer Leopoldine — Stadtlöhnsfuhrwerksgewerbe mit Linzenz-Nr. 670,
 671, 861, 917 — 10. Knöllg. 8.
 Bro Leopold, offene Handelsgesellschaft — Gold- und Silberschmied-
 gewerbe — 7. Neustiftg. 54.
 Bleier Adolf & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handelsagentur und
 Kommissionswarenhandel — 9. Schlicg. 6.
 Bogatsch Ernst, Ing. — Handelsagentur — 9. Van Swieteng. 6.
 Breuer Alexander — Kaffeeflebergewerbe lit. c, o, f, g — 8. Floriani-
 gasse 7.
 Breyer Josef — Bauunternehmer — 9. Schubertg. 11.
 Brück Samuel — Gold- und Juwelenhandel — 2. Im Verd. 17.
 Bucher Johann — Gastwirts-gewerbe, lit. b, c, g — 8. Percheng. 29.
 Diamant Anton — Handel mit Eisenwaren, Maschinen und technischen
 Bedarfsartikeln — 2. Josefing. 7.
 Fahrwanger Franz Josef — Gastwirts-gewerbe, lit. b, c, g — 7. Josef-
 städterstr. 73.
 Feuerstein Artur — Handel mit Textil- und Manufakturwaren — 2.
 Hermineng. 5.
 Ganzer Otto A., Ges. m. b. H., Feinmechanische Werkstätten — Er-
 zeugung von präzisionsmechanischen Instrumenten und Maschinen und deren
 Bestandteilen — 7. Mariahilferstr. 95.
 Gaul Rudolf — Imprägnierung von Leder und Lederwaren — 17.
 Rosensteing. 62.
 Gessl Joachim Heinrich — Wäschewarenherzeugung — 9. Alex-
 badstr. 35.
 Gollerpepper Josef — Kommissionshandel mit Textilwaren — 2. Wolf-
 gang Schmützlg. 22.
 Gregor Josef — Schuhmacher — 17. Lobenhauerg. 8.
 Groß Gustav — Handelsagentur — 2. Firtusg. 21.
 Grünwald Richard — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Böcklin-
 straße 92.
 Häisinger Leopold — Handel mit Lebens- und Genussmitteln — 7.
 Neustiftg. 105.
 Harrer Georg — Fragner — 9. Rögger. 30.
 Herrmann Sophie Susanna — Handel mit Papier- und Kurzwaren —
 9. Porzellang. 58.
 Hinner Egon — Zimmer- und Dekorationsmaler — 9. Bleicherg. 14.
 Höller Franz — Handel mit Baumaterialien, Altisen und Altmetall —
 17. Heigerleinstr. 13.
 Hübner Mendel — Bank- und Kommissionsgeschäft — 2. Bachaufr. 2.
 Kommerz- und Diskontobank-Aktiengesellschaft Filiale Wien — Handel
 im großen mit allen im freien Verkehr gestatteten- und rücksichtlich des Ver-
 schleißes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren
 — 1. Wipplingerstr. 24.
 Korn Chaim — Handel mit Geflügel und Eiern — 2. Försterg. 5.
 Kornblum Moritz — Goldschmied — 9. Grünentorg. 19.
 Krasny Heinrich — Handel mit Textil- und Manufakturwaren — 2.
 Praterstr. 58.
 Kronberger Marie — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß,
 Kurz-, Schnitt- und Galanteriewaren — 2. Wehlstr. 146.
 Leopold Josef — Sonnen- und Regenschirmmacher — 17. Neuterchen-
 felberstr. 55.
 Los Franz — Handel mit Altisen, Altmetallen, alten Flaschen, altem
 Glas, Hadern und Knochen — 17. Horneckg. 19.
 Lux Josef — Gewerksmäßige Vermittlung von Ankündigungen in
 fremden Namen und auf fremde Rechnung — 8. Strozgig. 41.

Makas Elise — Lebensmittel- und Konsumhandel — 16. Oboaterg. 32.
 Magada Franz — Kleinfuhrwerker — 2. Franzensbrückeng. 22.
 Marx Josef — Handel mit unedlen Altmetallen und gebrauchten
 Flaschen — 17. Pezerg. 4.
 Mathaslo Franz — Kleidermacher — 7. Neustiftg. 22.
 Milz Otto — Handelsagentur — 2. Große Schiffg. 4.
 Müller Johann — Teppichkunststopper — 16. Erenfelstr. 16.
 Netbal Hermine — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Mischeite
 Parz.-Nr. 291.
 Neubauer Franz — Maurer — 9. Severing. 8.
 Nosto Maria — Warenhandel mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und
 5 der G.-D. angeführten Artikel — 16. Brunneng. 37.
 Novak Josef — Land- und Stadtlöhnsfuhrwerker — 16. Neuterchen-
 felberstr. 37.
 Paminger Friedrich — Hühneraugenschneider — 16. Schellhammerg. 10.
 Perlberger Josef — Handelsagentur — 2. Rembrandtstr. 39.
 Persy Marie — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, Handel mit
 Textil-, Kurz-, Galanterie-, Schuh- und Modewaren — 17. Faunfelberstr. 2.
 Plowiy Theodor — Klavierhandel — 2. Bolmutstr. 33.
 Putner Marie — Mechanische Strickerei — 16. Roseggerg. 3.
 Raška Marie Anna — Fragnergewerbe — 16. Lindauerg. 7.
 Reisinger Eduard — Hallentröbler — 9. Tröblerhalle, Zelle 102.
 Reigner Viktor, Ing. — Handel mit Antiquitäten, Kunst- und Schmud-
 gegenständen, Sammelobjekten aller Art Galanteriewaren, photographischen
 optischen und akustischen Artikeln, Maschinen, Werkzeugen und Möbeln — 8.
 Kochg. 25.
 Reschreiter Hermine — Marktviertelhandlung — 16. Yppenpl., Markt.
 Riegler Adolf — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Untere
 Augartenstr. 37.
 Rieß Wilhelm — Futteral- und Ledergalanteriewarenherzeugung — 7.
 Neubaugürtel 50.
 Rosenfeld Johann — Wäschepuhergewerbe — 16. Koppstr. 65.
 Roth Franz — Friseur und Rasier — 2. Obere Donaustr. 93
 (Dianabad).
 Schindler Gustav — Mechanische Strickerei — 17. Ladnerg. 58.
 Schmalzbad Oskar — Handelsagentur — 2. Firtusg. 21.
 Schmiedhuber Katharina — Kleinfuhrwerksgewerbe — 17. Laschg. 15.
 Schön Franz — Gemischtwarenhandel — 16. Kirchstetterg. 63.
 Smetzel Anna — Handelsagentur — 6. Mariahilferstr., Hotel Kummer,
 Zimmer 8.
 Stiglmayr Ludwig — Handel mit Alt- und Neupapier und Papierwaren
 und Luchabfällen — 2. Marinellig. 10.
 Stöllner Alois & Paps Josef — Gold-, Silber- und Juwelengewerbe
 — 16. Hammerleg. 8.
 Sup Marie — Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe — 2. Bollertpl. 8.
 Taubenberger Julius — Schlosser — 7. Burgg. 106.
 Tepper Jsaal — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß — 2.
 Springerg. 38.
 Triester Handelsgesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen
 — 3. Untere Stadtuftg. 50.
 Ungar David — Handel mit Papier-, Kurzwaren, Parfümerien,
 Schokolade, Kanditen und Zuckerbäckereien — 9. Glaserg. 23.
 Verkhändig Hersch — Handelsagentur — 9. Gußenbauerg. 4.
 Viskočil Paul — Handelsagentur — 7. Zeismannsbrenng. 1.
 Wagner Ferdinand — Kleidermacher — 2. Kovarag. 18.
 Waldner Friedrich — Pfadler — 7. Studg. 4.
 Weiß Franz — Zimmer- und Dekorationsmaler, sowie Anstreicher —
 2. Mumbg. 4.
 Werner Helene — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß —
 16. Rankg. 13.
 Wilfert Otto Bernhard — Handel mit Schuhwaren und einschlägigen
 Bedarfsartikeln — 9. Serviteng. 2.
 Wil Anna — Wäschewarenherzeugung — 9. Währingerstr. 74.
 Zampach Ferdinand — Handel mit Wäsche, Schnitt- und Kurzwaren —
 17. Grundsteing. 56.



Gegen Brand und Explosion

Zwangläufig gesicherte Lagerungen
 feuergefährlicher Flüssigkeiten

Benzin, Benzol etc.

Dampf-
 Apparatebau-
 Ges. m. b. H.
 Wien VI.,
 Wallgasse 30

Tel. 10148 207

Zimmerman Leopold — Marktviertelhandeln — 16. Friedmannsgasse, Markt.

26. Februar 1921.

Allgemeine Bau- und Adaptierungs-Gesellschaft m. b. H. — Handel mit Baumaterialien, sowie mit Maschinen und Werkzeugen für das Baugewerbe, fabrikmäßige Erzeugung von Baumaterialien — 1. Trattnerhof 2.

Antoniaschi Anton — Kleidermacher — 19. Sieveringerstr. 20.

Untershammer Franz — Kleinfuhrwerksgewerbe — 4. Luiteng. 16.

„Atlantikum“, Erzeugungs- und Vertriebsgesellschaft m. b. H. für industrielle Erzeugnisse — Handel mit industriellen Erzeugnissen, Roh- und Hilfsstoffen — 4. Schleifmühlg. 19.

Bacich Eutych, Alleinhaber der Firma „Rondiale“ E. Bacich — Handel mit gebrauchten Briefmarken zu Sammelzwecken — 16. Gaullacherg. 3.

Bammer Otto — Handel mit Zucker- und Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefirornen — 19. Obkircherg. 30.

Bauer & Komp., Ges. m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Große Mohreng. 12.

Bayerl Mary — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß — 4. Klagbaumg. 1.

Beral, Dr. Bruno, Alleinhaber der Firma Dr. Bruno Beral — Handelsgeschäfte jeder Art, insbesondere mit Eisen und Stahl — 4. Guffhausstr. 23.

Bergl Johann — Handel mit Textilwaren — 4. Wiedner Hauptstr. 36.

Binder-Sonja Sara — Wäschewarenherzeugung — 2. Obere Donaustraße 45.

Bing, Ing. Richard — Elektrotechnikergerwerbe 2. Stufe — 1. Gonzagagasse 1.

Chlamtatsch A., Alleinhaber Alfred Chlamtatsch — Handel mit Maschinen und Werkzeugen — 4. Belsbereg. 5.

Deutsch Felix, Alleinhaber der Firma Felix Deutsch — Handel und Agentur mit Getreide, Futtermitteln und Saaten — 2. Laborstr. 11 a.

Einberger Karoline — Kaffeefiedergewerbe — 4. Schönburgstr. 2.

„Ergon“, Außenhandels-Gesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Taubstummeng. 2.

Fanta Karl — Handelsagentur — 4. Rechte Wienzeile 3.

Feith M. & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Herren, Damen- und Kinderkleidern sowie mit Wäsche und Schuhen — 2. Obere Donaustr. 81.

Fellinger Agnes — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 18. Währingermarkt 25.

Friedl Hubert, protokollierte Firma, Alleinhaber Paul Balazs — Gewerdmäßige Annoncenvermittlung auf eigenen Namen und eigene Rechnung — 4. Bhorusg. 3.

Friedländer Baruch — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, Handel mit Kurz-, Schnitt-, Galanterie- und Wirkwaren, Schuhen, Kleidern und Wäsche, Haus- und Küchengeräten — 2. Große Schiffg. 5.

Friedländer Hermann — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 2. Große Schiffg. 5.

Geffner Isaal — Handel mit Kurz- und Nadelwaren — 4. Schleifmühlg. 12.

Gronner Heinrich — Handelsagentur — 19. Zehnthoferg. 29.

Groß Franz Samuel — Handel mit Textil-, Seiden- und Wollwaren — 2. Kleine Mohreng. 5.

Großfeld, Dr. Markus, Alleinhaber der Firma Dr. M. Großfeld — Bank- und Kommissionsgeschäft — 2. Aspernbrückeng. 1.

Hajos Heinrich, Inhaber der Firma Heinrich Hajos — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Bhorusg. 3.

Haufer Elise — Kommissionshandel mit Juwelen — 2. Rotensterng. 7.

(Das Weitere folgt.)

„Atlantis“ 208

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.

Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).

Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte, Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisenwaren, Wiener Kunstgewerbe, Gablonzer Artikel, Textilwaren u. f. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gablonz, Budapest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To“ für Wien und Filialen.

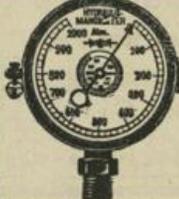
H. W. Adler & Cie. Elektrische Beleuchtung

Telephon Nr. 53440, 53441, 2375 Telegraphen

Wien 10., Rotenhofg. 34-36 Telephone

Niederlage: Blitzableiter

Wien 1., Friedrichstraße 3



Maschinen- u. Armaturen-Niederlage

Rudolf Patzer

Wien, I. Bez., Getreidemarkt 2,
Repräsentanz der Bian e-Werke.

liefert: Manometer, Thermometer, Ventile, Kondenswasserableiter, Wasserstandsanzeiger, Wasser- u. Gasarmaturen, Wächterkontrolluhren, Arbeiterkontrollapparate, Dichtungsmaterial, Rohre und Fittings etc. 318

Fiat

Wien — Turin

Ein- und Verkauf von Maschinen

aller Art

Alteisenkauf in größeren Mengen — Großes Maschinenlager — Großes Lager von sämtlichen Sorten Stab-, Rund- u. Façon-Neueisen

MAX LAWETZKY

Wien XX., Engerthstrasse Nr. 143

(Endstation der Straßenbahnlinie „V“)

Telephon 49-3-22 Telephon 49-3-22

Brillanten

Juwelen, Uhren, falsche Zähne zc.

kauft und verkauft 309

Juwelier **Reiskin** Uhrmacher

Wien, Mariahilferstraße nur Nr. **100**

9. Bezirk, Sechshimmelsgasse nur Nr. **21**

==== **Spezial - Express - Sammelverkehr** ====

wie auch Wagonladungen nach ZAGREB mit Transportdauer 4 bis 5 Tage

CELERITAS

==== **Jugoslawische Transport-G. m. b. H.** ====

Jugoslavensko Otpremniko D. D.

Wien, I., Körntnering Nr. 17 - Telephone Nr. 8688 u. 18282

Magazin: Matzleinsdorf, mit eigenem Geleiseanschluss

Zentrale: ZAGREB, Illica 82

Eigene Filialen: Belgrad, Berlin, Broda, d. Save, Marburg, Prag, Semlin

TRIEST, Via Trento 18 368

Massentransporte Ellgut-, Express- und Sammeladungen

Wiener Bau-Gesellschaft

Wien I., Wallnerstrasse 2.

Hochbau, Tiefbau,
Beton- und Eisenbeton-
bau, Grundtransaktionen.

165

Österreichische

Siemens - Schuckert - Werke

Wien XX/2, Engerthstrasse 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
Elektrische Bahnen aller Arten
Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke

Kabelwerk, Wien XXI., Siemensstrasse 88

Wiener Installationsbüro und Musterlager
Wien, VI. Mariahilferstrasse 7

240

PUCHWERKE A.-G. GRAZ

Automobile

Fahrräder

350

Motorpflüge

Motor-Feldbahnen



Zentral-
verkaufsbüro: Wien I., Kolowratring 14

„Teerag“

310

Aktiengesellschaft für Teerfabrikate
Asphalt, Russ und chemische Produkte
Zentrale Wien III., Marxergasse 25

ASBESTFUSSBÖDEN

254

„FEUERTROTZ“

Ges. gesch.

Ges. gesch.

Staubert & Co., Wien IX/2, Währingerstr. 61, Tel. 19377
Beste fugenloser Steinholzfußboden, auf Beton- oder Holzunter-
lage in versch. Farben herstellbar. Über 1.000.000 m² in Gebrauch.

Küchenfee

Möbel-Spezialfabrik
Wien, XX., Kaiserplatz Nr. 6

335 Telephon Nr. 45022
Karl Klimberger & Co.
Wien-Triest

Schlafzimmer :: Mädchenzimmer
Vorzimmer :: Küchen-Einrichtungen

Filialen in Wien:

I. Spiegelgasse 15
IV. Margaretenstr. 2
VI. Gumpendorferstr. 5
VI. Stumpergasse 51
VIII. Josefstädterstr. 30
XVIII. Währingerstr. 115
XXI. Hauptstraße 28

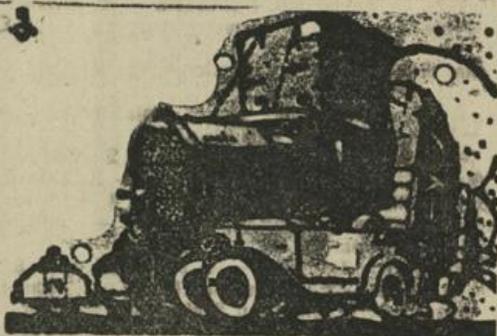
Granit Anton Poschacher

Telephon 9219. **Wien** Telephon 9219.

Lieferungen aller Stein-
metzarbeiten aus Granit,
Bureau: IV., Margaretenstrasse Nr. 30.
Lagerplatz: XX. (Brigittenau), Treustr. 35.

185

Granitwerke
:: Pflastersteine etc. :: Mauthausen, Neuhaus u. Aschach in O.-Ö



234

Oesterreichische Daimler Motoren Aktiengesellschaft

Werk: Wiener-Neustadt. General-Direktion: Wien I., Schwarzenbergplatz 17
Personenautomobile
Benzinlastwagen für
schwere Transporte

Feldbahnen
Benzinelekt. Fahrzeuge
Bootsmotoren

Niederlage und Ausstellungslokal: Wien I., Kärntnering Nr. 13

ARBEITSKLEIDER DÖTZ

Wien, III., Sophienbrückengasse 30,
Haltestelle der Straßenbahn J, F, 4.

387

Bausand

362

Lieferung nach allen Bahnhöfen Wiens
FIRON, Straßhof a. d. Nordbahn

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.
:--: Aktienkapital und Reserven K 480.000.000 :--:
Bank- und Wechselhaus, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

I., Teinfaltstraße 2	VIII., Josefstädterstraße 64
I., Franz Josefs-Kal 37	X., Favoritenstraße 103
I., Rotenturmstraße 29.	XII., Koppreitergasse 2
II., Taborstraße 7	XIII., Hietzinger Hauptstraße 3
III., Hauptstraße 10	XIII., Breitenseerstraße 6
IV., Rainerplatz 2	XIV., Sparkasseplatz 1
IV., Wiedner Gürtel 10	XIV., Mariahilferstraße 196
V., Reinprechtsdorferstraße 62	XVII., Ottakringerstraße 84
VII., Mariahilferstraße 74 b	XVIII., Währingerstraße 84
VII., Neubaugasse 44	XXI., Hauptstraße 45

307

FILIALEN:

Baden bei Wien, Bregenz, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Knittelfeld,
Linz, Mödling, Neunkirchen, Salzburg, Steyr, St. Pölten, Vöckla-
bruck, Wels, Wiener-Neustadt, Villach.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Trans-
aktionen zu den kulantesten Bedingungen.

**HOCHBAU
EISENBETONBAU
HOHLSTEINBAUTEN**
REFORM-BAUGESELLSCHAFT M. B. H.
WIEN VIII., WICKENBURGG. 26.
TELEFON 20171. 235

KOCHGESCHIRRE

EMAILLIERT, VERZINNT, KUPFER, ROH, POLIERT
HAUS-, KÜCHEN- u. WIRTSCHAFTSGERÄTE
SPEZIALABTEILUNG für EINRICHTUNG von GEMEIN-
SCHAFTS-, SPITALS- und sonstigen GROSSKÜCHEN
HYGIENISCHE ARTIKEL
J. ALBRECHT 287

Wien, I., Ring des 12. November 10 — Fernsprecher 65188
GROSSNIEDERLAGE der EMAILLIERWERKE „AUSTRIA“.

Rüge & Schmidt

Erzeugung feiner 330
Verzellungen

Lacke und Farben
Wien VIII., Florianigasse Nr. 9

Fernsprecher: VIII/5449.

Otto Graf, Wien

3. Bez., Seidlgasse 22 - Telefon 3953, 11064

RÜHREN ALLER ART guß- und schmiedeeisern, sowie Fittings, Flanschen
und alles Rohrzubehör prompt ab **Wiener Lager** und ab Werk

STANZ- U. HAMMERWERK Waidhofen A./D. YBBS

Erzeugung von Wagenfedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln

Uebersiedlungen und Ueberlandtransporte mit Lastenautos
Prompte Reisegepäck-Expedition von und zu allen Zügen, Koll-Expeditionen sowie
Verzellungen

OSKAR WANKO - WIEN

Möbeltransport-, Speditions- und Großfuhrwerks-Unternehmung

145 XI. Bezirk, Simmeringer Hauptstraße 12

Eigene Lagerhäuser für die Aufbewahrung von Möbeln, Teppichen
und ganzen Wohnungs-Einrichtungen. Tel. 99260

Vertreten auf allen Plätzen des In- und Auslandes

Österreichische Länderbank

Wien, I. Bez., Hohenstaufengasse 1, 3 und 5

Aktienkapital 160.000.000 K

20 Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Aesch, Baden bei Wien, Gablonz, Graslitz, Innsbruck, Joachimsthal,
Königgrätz, Linz, Salzburg, Schönbrunn, St. Pölten, Weipert

FILIALEN: 328

Prag, Josefsplatz 6, Graz, Herrngasse 1, Reichenberg, Schücker-
straße 24, Pilsen, Zeughausgasse 2, Teplitz, Meißnerstraße 420-421,
Paris, 12 Rue du 4 Septembre, London, 9 Bishopsgate.

VERTRETUNGEN:

Bukarest, Rumänische Kreditbank, Braila, Filiale der Rumänischen
Kreditbank, Konstanza, Filiale der Rumänischen Kreditbank, Belgrad,
Serbische Kreditbank, Schabat, Filiale der Serbischen Kreditbank.

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilferstrasse 19/21

Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

186

Die welterobernde
amerikanische

„YOST“

**Einzige Schreibmaschine
ohne Farbband.** 397

Generalvertrieb:

„GEG“, VII., Neubaug. 10

Tel. 39074.

OLSO

Beleuchtung — Beheizung
Badezimmereinrichtungen
Beste Marke

314

Ausstellungsräume:

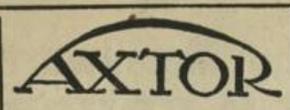
I. Bezirk, Bellariastrasse 12

I. Bezirk, Opernring 6

Fabrik:

5. Bezirk, Schönbrunnerstrasse 56 Telefon 2185

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!



321

Automobil-Ausrüstungs-Gesellschaft m.b.H.
 Generalvertretung der Siemens - Schuckert-
 Werke für elektr. Automobil - Ausrüstung
 Elektrische Automobil - Beleuchtungs- sowie
 Beleuchtungs- und Anlasser - Anlagen prompt
 lieferbar
 Bognergasse 4 Wien I. Seitzergasse 1

Elektromaterial
Leitungsdrähte
 aus Kupfer und Aluminium
 in allen Querschnitten lagernd

Beleuchtungshaus Walter
 Wien VI., Gumpendorferstr. 88 b
 Ecke Webgasse :-: Telephon 7161

Oesterreichische
Brown Boveri-Werke A.-G.

Elektr. Beleuchtungs- u. Kraftübertragungsanlagen, Dynamos u. Motoren
 aller Größen u. Spannungen, Turbogeneratoren, Transformatoren, Spezial-
 motoren f. verschiedenste Zwecke, elektr. Personen- u. Lastenaufzüge, elektr.
 betr. Krane u. Kranausrüstungen, Pumpen u. Kompressoren, Förderanlagen,
 Walzwerkantriebe usw., Gleichstrom- u. Wechselstrombahnen, Trambahn-
 wagnausrüstungen, elektr. Zugsbeleuchtungen nach eig. System, Eisen-
 bahnsicherungsanlagen, Kühlanlagen, System Audiffren-Singrin, fahrbare
 Motore f. landwirtschaftliche Zwecke etc.

Wien, X., Gudrunstr. 187

SAMUM

ZIGARETTENPAPIER
ZIGARETTENHÜLSEN

JAC. SCHNABL & CO.
WIEN XIX

Baugesellschaft
ANTON R. FLEISCHL
Wien 9. Bez., Porzellangasse 36

Hochbau, Tiefbau, Beton- und Eisenbetonbau
 Wasserkraftanlagen, Kleinwohnungsbauten
 Rekonstruktions- und Adaptierungsarbeiten
 Sparbauweise - - - - - Grundtransaktionen
Stockwerkaufbauten

Schatzscheine tragen erhöhte Zinsen

Alle verfügbaren Gelder für
6 Prozent. Staatschatzscheine!

Dreimonatig kündbar, eskontfähig!
 Ohne Legitimationszwang käuflich!

Für vor Jahresfrist nicht gekündigte Schatzscheine wird die
 Verzinsung auf 6.4 Prozent erhöht.

Man beziehe bei allen Postämtern,
 Banken, Sparkassen ohne Spesen.

Steinindustrie
CARL BENEDICT
 Gmünder Granitwerke G. m. b. H.
 Wien, III., Rennweg 112, Telephon 8970
**Pflastersteine, Trottoirrandsteine, Pflaste-
 rungen, Steinmetzarbeiten und Denkmäler.**
 Lieferant der Gemeinde Wien und anderer Gemeinden, der Staats-
 und Landesämter; verlässliche Ausführung der größten Aufträge.

Schrabetz & Co. A. G.
Wien I., Elisabethstrasse 22.
Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.
 :: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. ::

Inhalt.

	Seite
Stadtsenat:	
Bericht über die Sitzung vom 15. März 1921	445
Bericht über die Sitzung vom 18. März 1921	446
Bericht über die Sitzung vom 23. März 1921	447
Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten:	
Bericht über die Sitzung vom 30. März 1921	449
Allgemeine Nachrichten:	
Gemeindevermittlungsamter	451
Lebensmittelverkehr:	
Marktbericht über die Woche vom 27. März bis 2. April 1921	451
Baubewegung:	
Gefuche um Baubewilligungen vom 2. bis 8. April 1921	451
Arbeiten und Lieferungen:	
I. Anbotauschreibungen	451
II. Ergebnisse	452
Rundmachungen	452
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	453
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	453